



# KREISENTWICKLUNG / REGIONALMANAGEMENT

JAHRESBERICHT 2018

# JAHRESBERICHT 2018

## WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG, MOBILITÄT, REGIONALMANAGEMENT

- I. Wirtschaftsförderung und Konversion
- II. Mobilität und Energie
- III. Regional- und LAG-Management

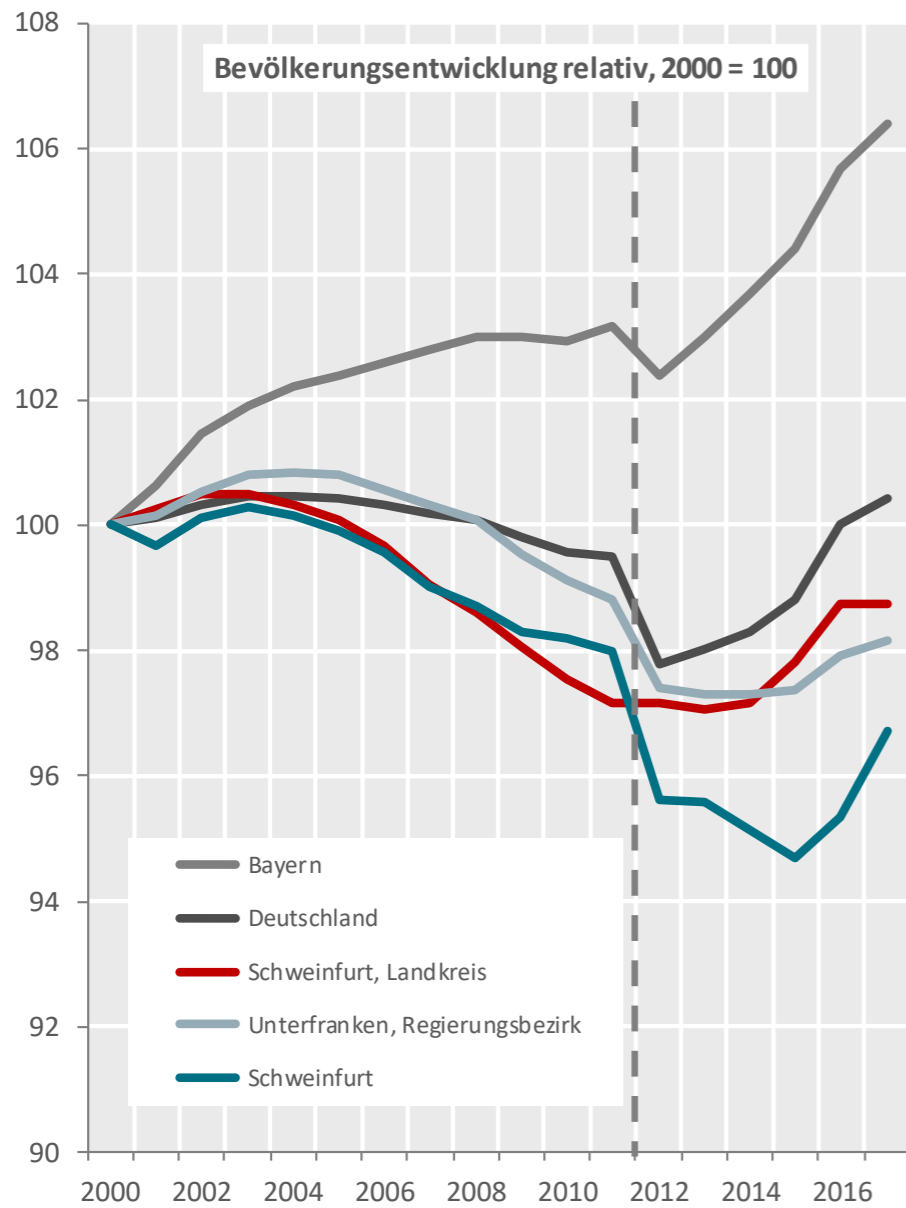
# DAS AUFGABENGEBIET

## WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG, KONVERSION UND KULTUR

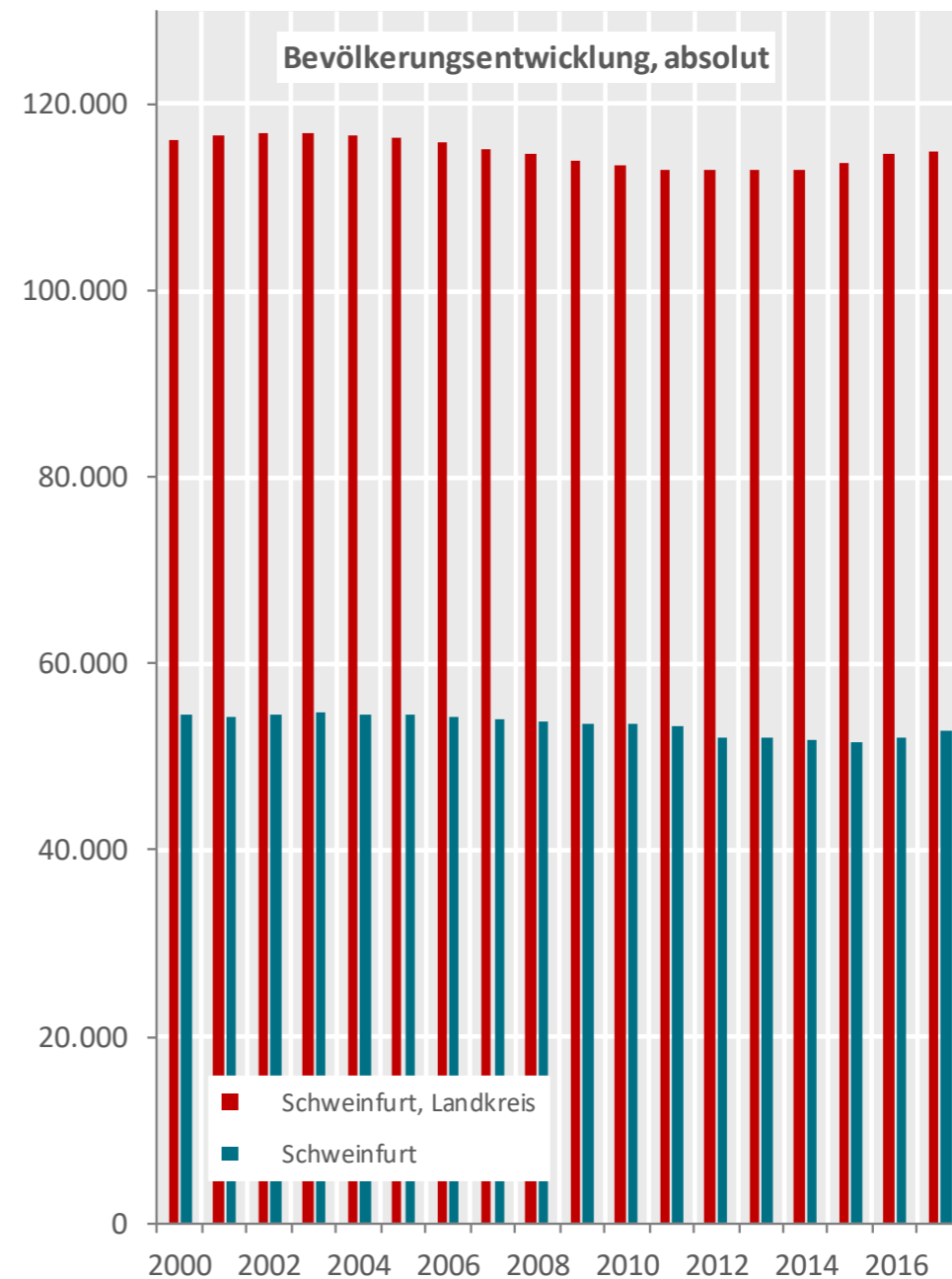
- Aufgaben
  - a) Wirtschaftsförderung
  - b) Konversion
  - c) Koordination der Darstellung des Landkreises auf Fachmessen
  - d) Kultur
  - e) Tourismusförderung: Vertretung des Landkreises in den Gebietsausschüssen
  - f) Geschäftsführung LAG Schweinfurter Land e. V.
  
- Personal
  - 2,5 Stellen
  - 4 Teammitglieder:
    - Herr Deubner
    - Frau Kordes
    - Herr Blesch
    - Frau Wunderlich

# DER WIRTSCHAFTSSTANDORT LANDKREIS SCHWEINFURT

## BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG 2000 - 2017

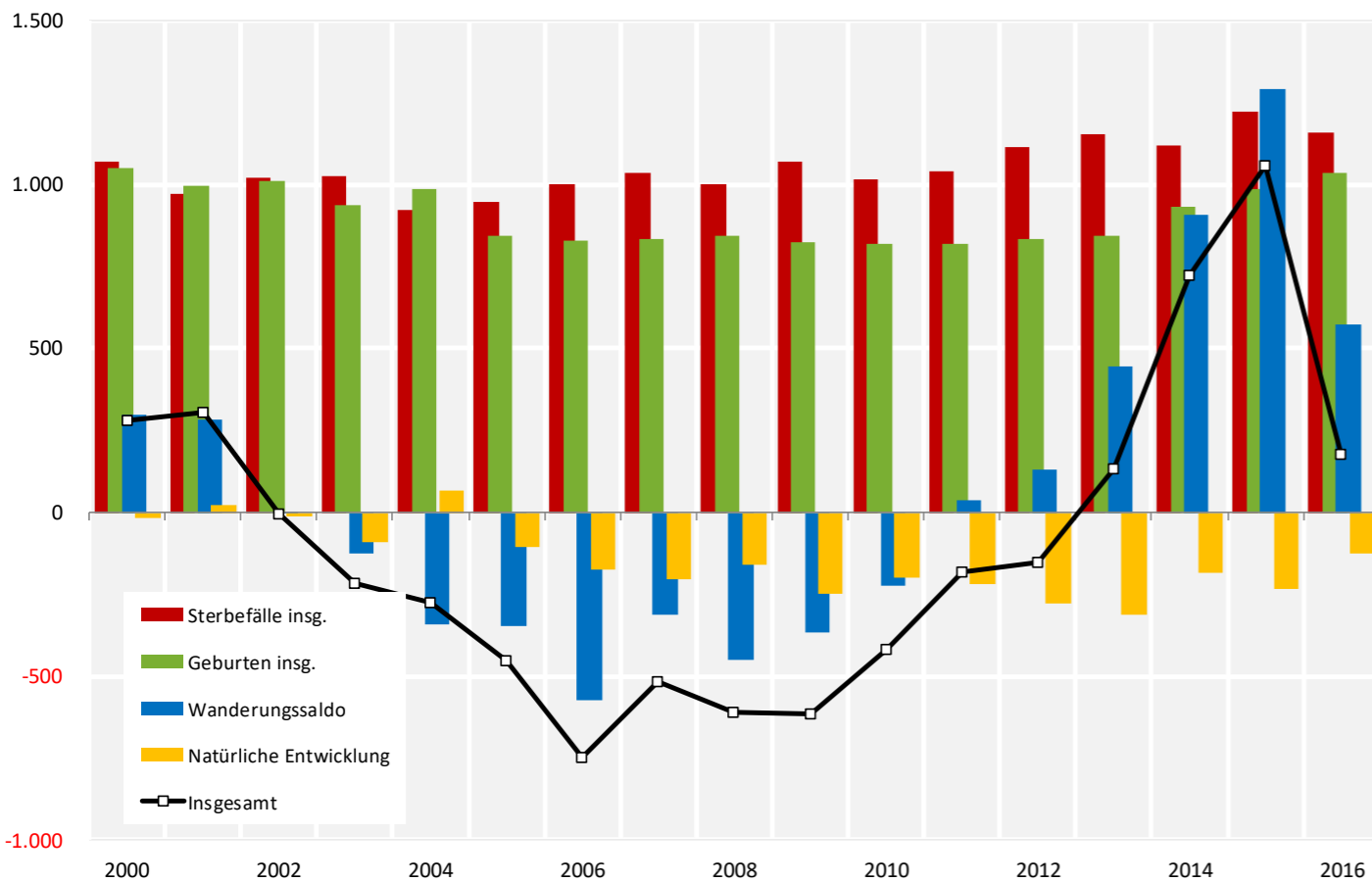


Quelle: Bevölkerungsfortschreibung des Statistischen Bundesamtes und der Statistischen Landesämter, jeweils zum 1.1.; Berechnungen und Darstellung CIMA IfR

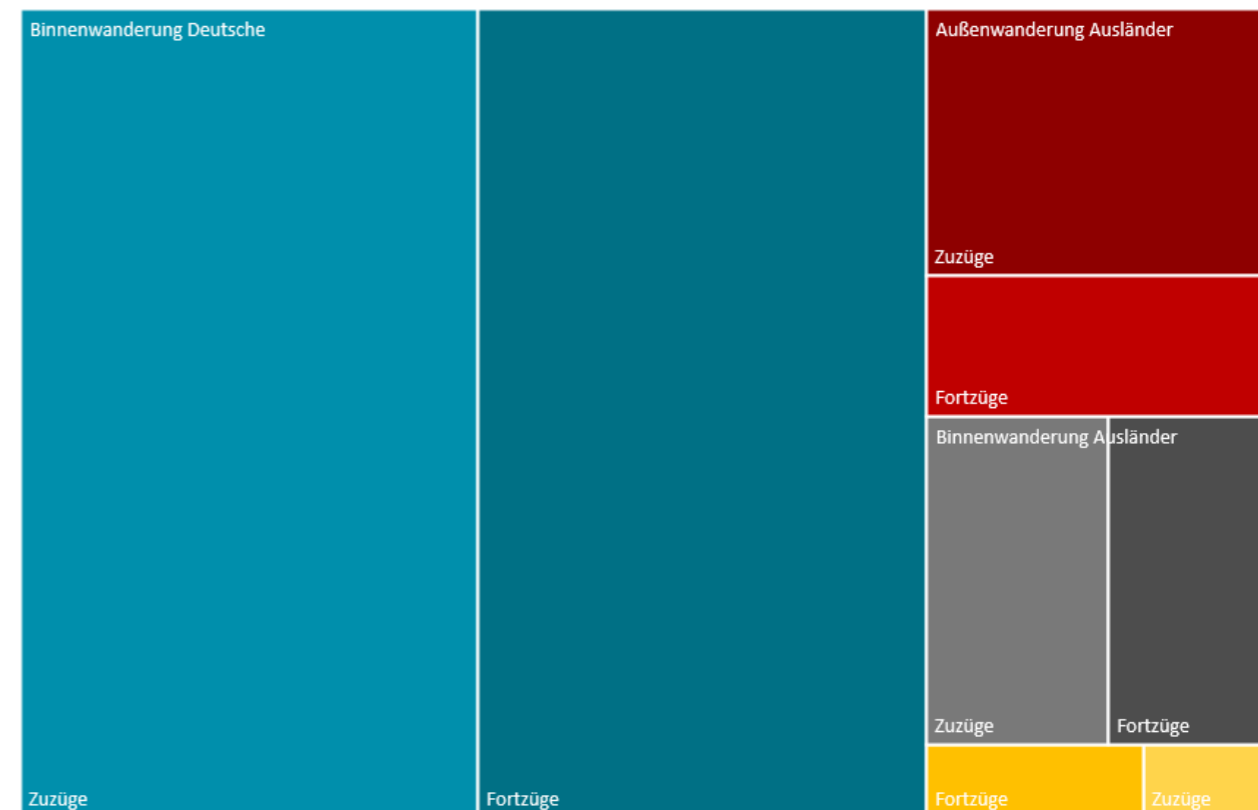


# DER WIRTSCHAFTSSTANDORT LANDKREIS SCHWEINFURT

## BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG - WANDERUNGEN

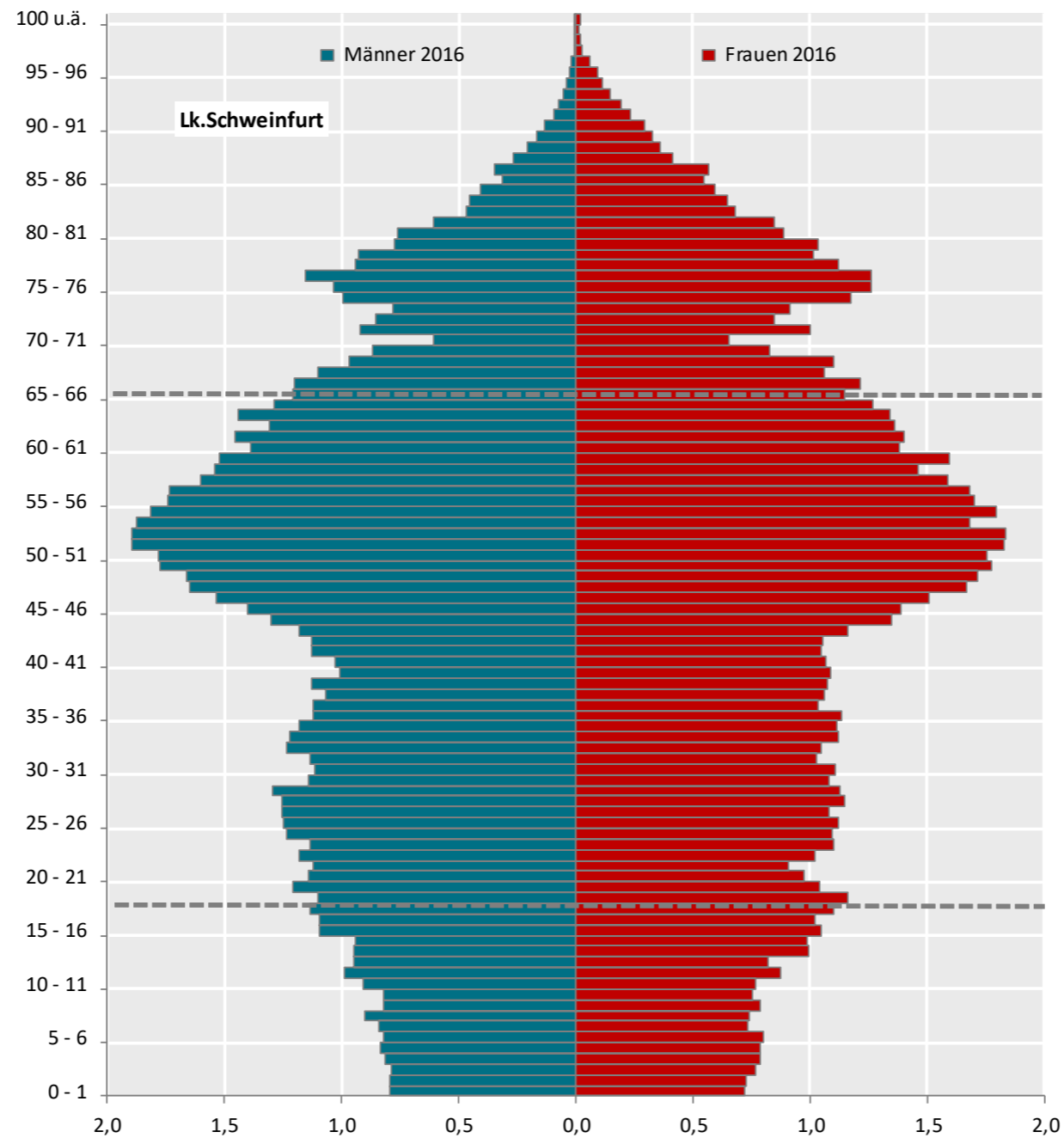


Quelle: Bevölkerungsfortschreibung des Statistischen Bundesamtes und der Statistischen Landesämter; Berechnungen und Darstellung CIMA IfR



# DER WIRTSCHAFTSSTANDORT LANDKREIS SCHWEINFURT

## BEVÖLKERUNGSPYRAMIDE



Quelle: Bevölkerungsfortschreibung des Statistischen Bundesamtes und der Statistischen Landesämter;  
Berechnungen und Darstellung CIMA IfR

# DER WIRTSCHAFTSSTANDORT LANDKREIS SCHWEINFURT

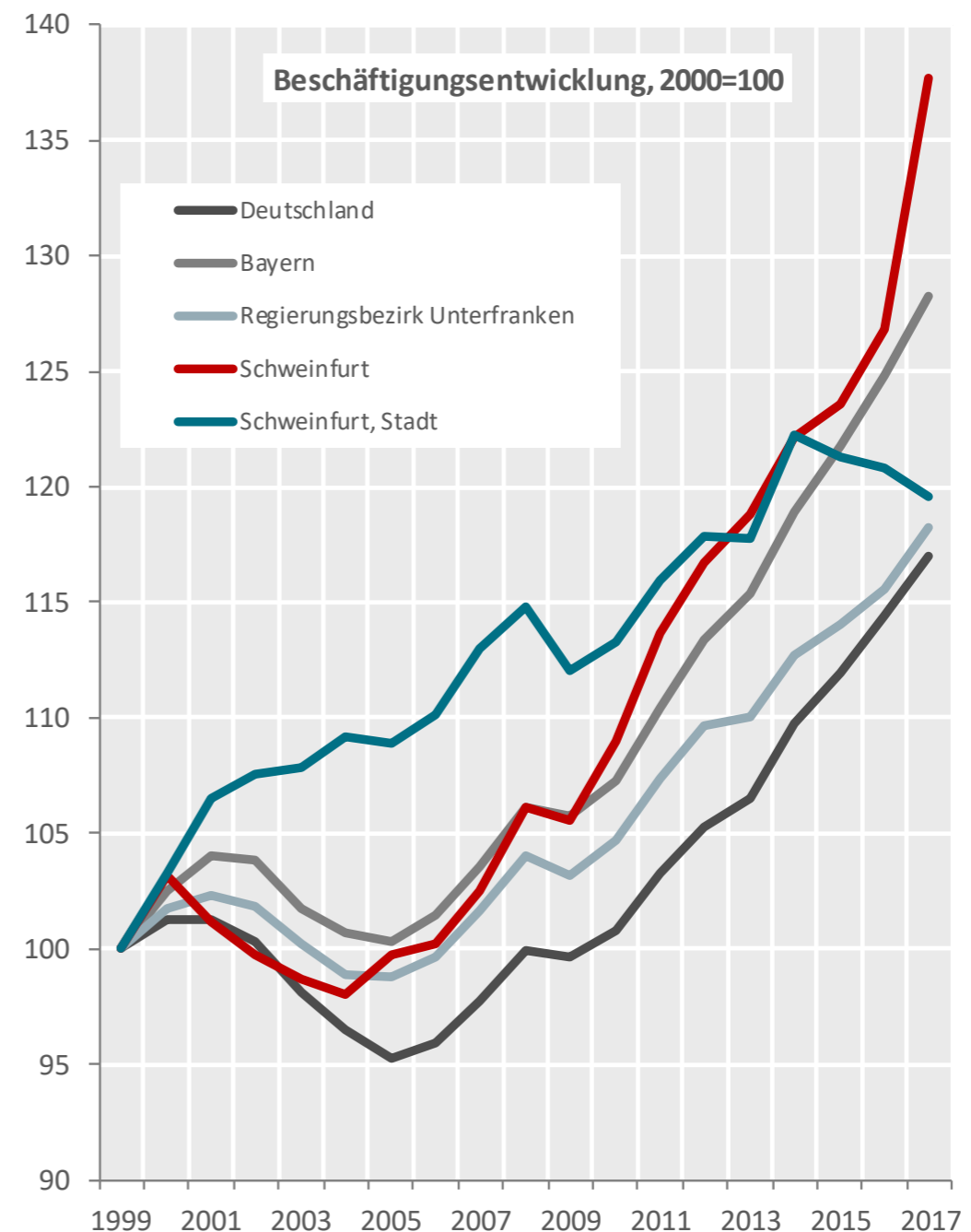
## ARBEITSPLATZANGEBOT – ENTWICKLUNG 2000 - 2017

### Starke Beschäftigungszunahme im Landkreis Schweinfurt

- Der wirtschaftliche Aufschwung der letzten Jahre hat auch im Landkreis Schweinfurt zu einem **deutlichen Beschäftigungswachstum** geführt. Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung konnte im Landkreis dabei zuletzt noch kräftiger zulegen als im Landes- und im Regierungsbezirksvergleich.
- Im Landkreis ist die Zahl der Beschäftigten damit von etwa 19.500 im Jahr 2000 auf **26.000 im Jahr 2017** angewachsen. Insbesondere von 2016 auf 2017 ist die Beschäftigung noch einmal um gut 2.000 Personen gestiegen. Dieses deutliche Wachstum ist zu einem Großteil auf das Gesundheits- und Sozialwesen zurückzuführen.
- Im Jahresdurchschnitt von 2000 bis 2017 nahm die Beschäftigung damit um 1,7 % zu. In Unterfranken lag die Rate bei 0,9 % und in Bayern bei 1,3 %.

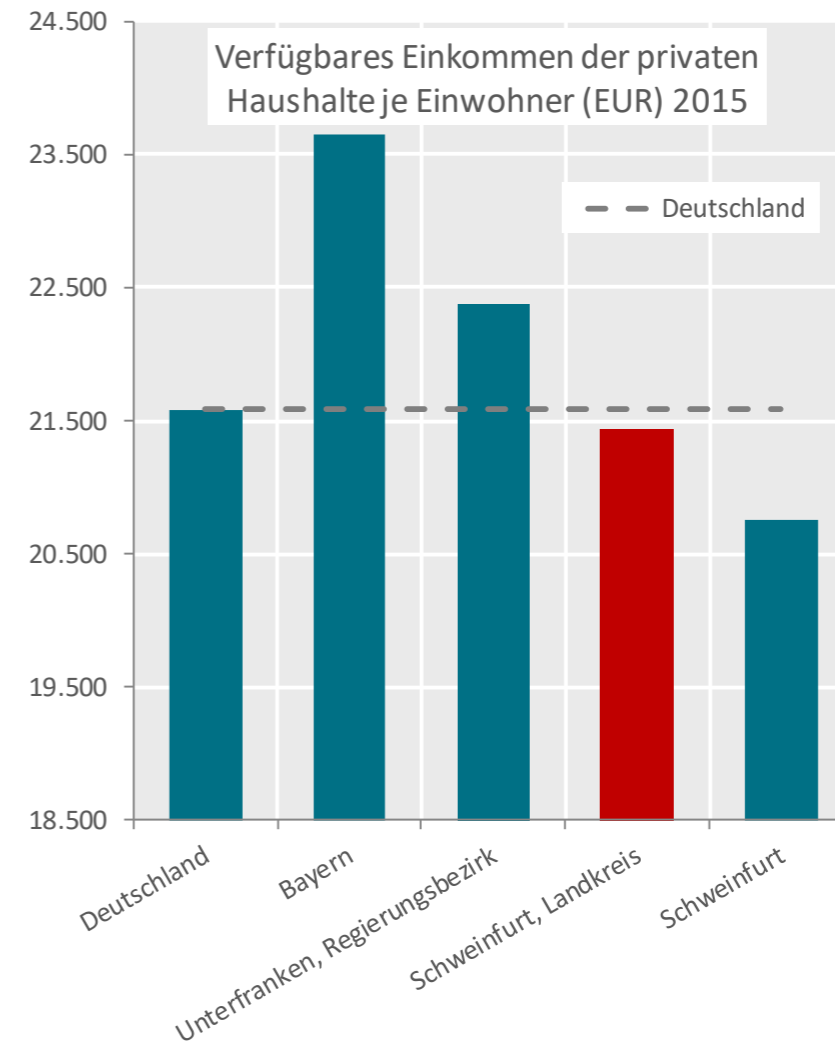
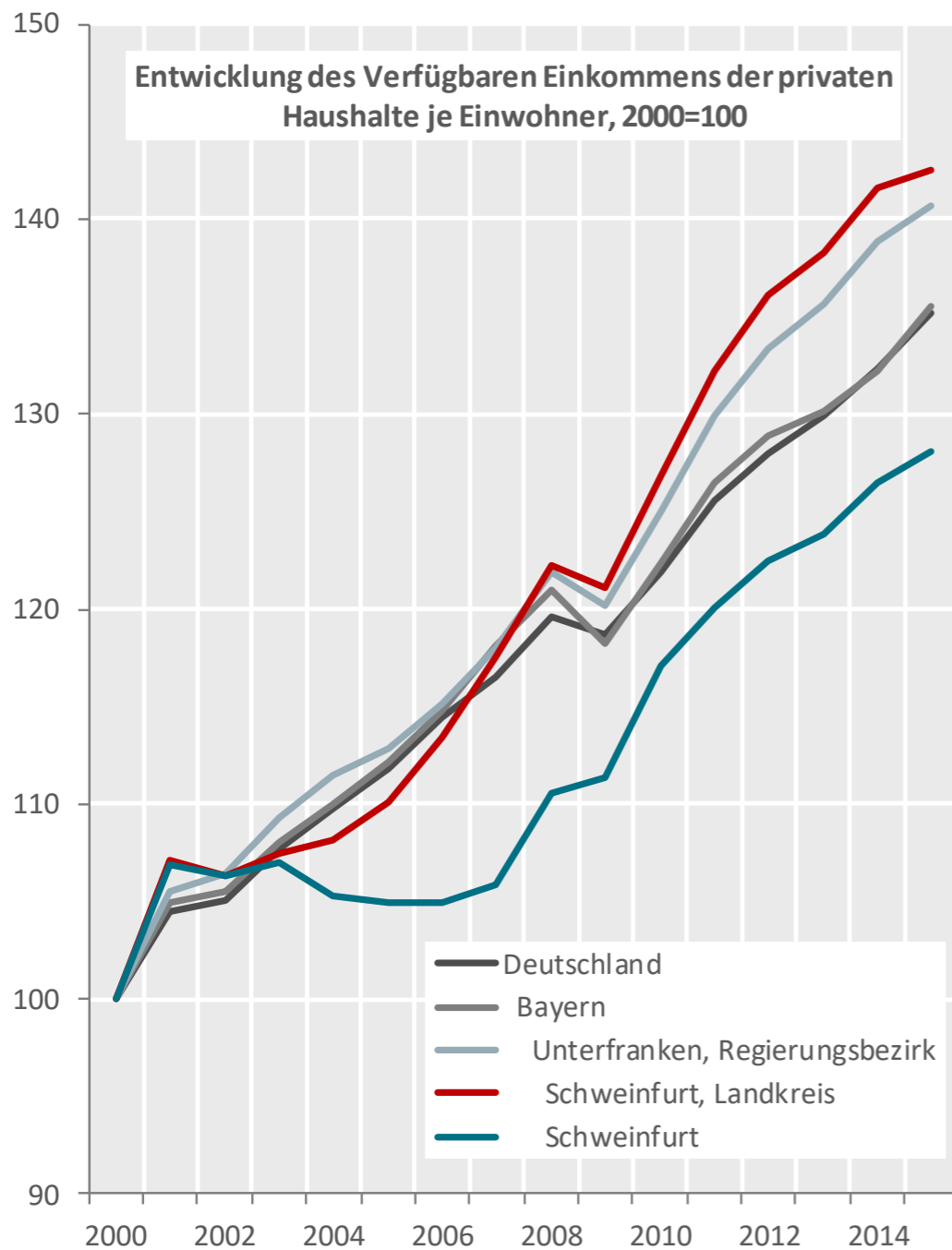
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort zum 30.6.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Darstellung und Berechnung CIMA IfR



# DER WIRTSCHAFTSSTANDORT LANDKREIS SCHWEINFURT

## STEIGENDES VERFÜGBARES EINKOMMEN



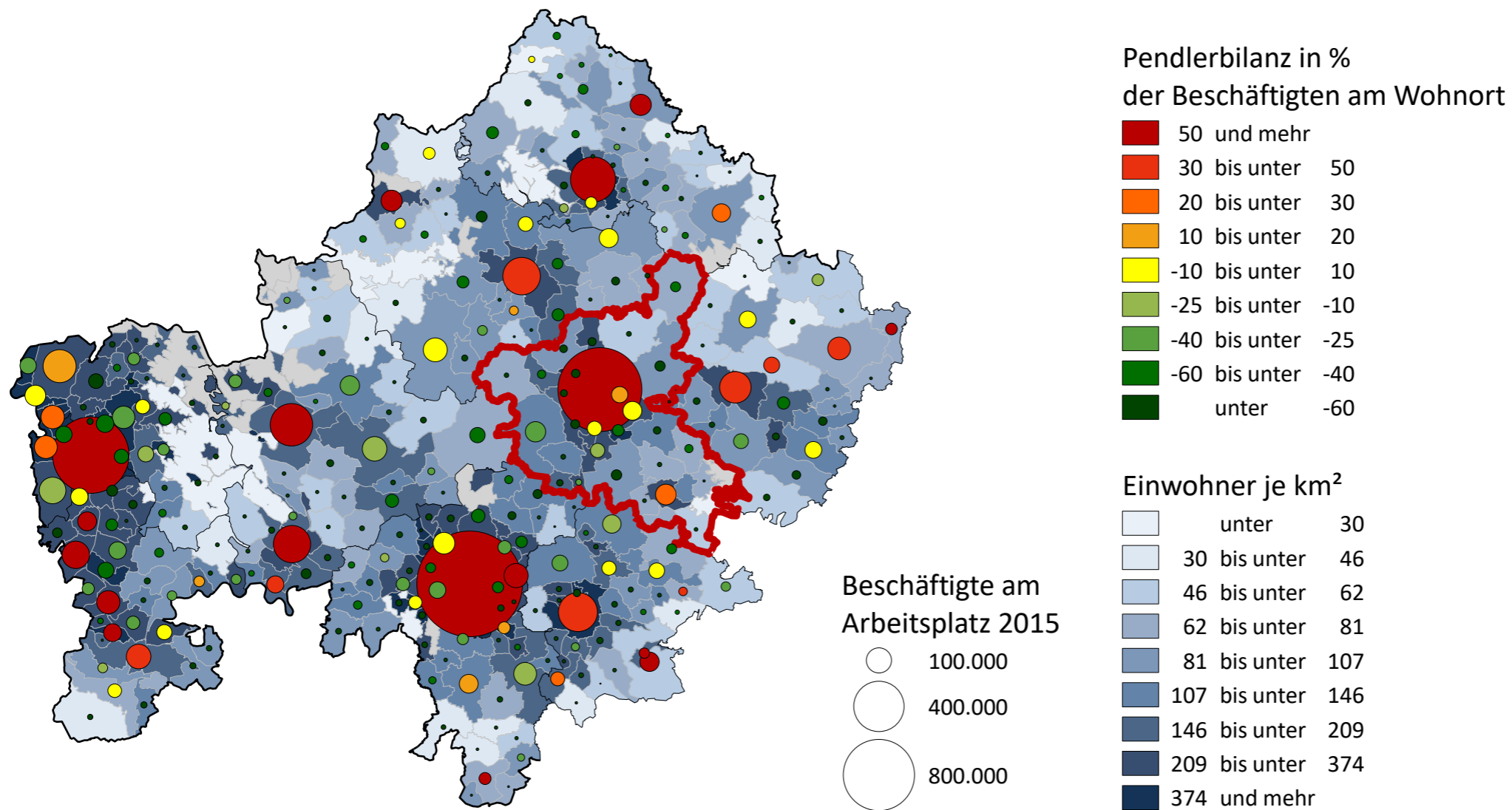
Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder, Berechnung und Darstellung CIMA IfR



# DER WIRTSCHAFTSSTANDORT LANDKREIS SCHWEINFURT

## BESCHÄFTIGTE UND PENDLER

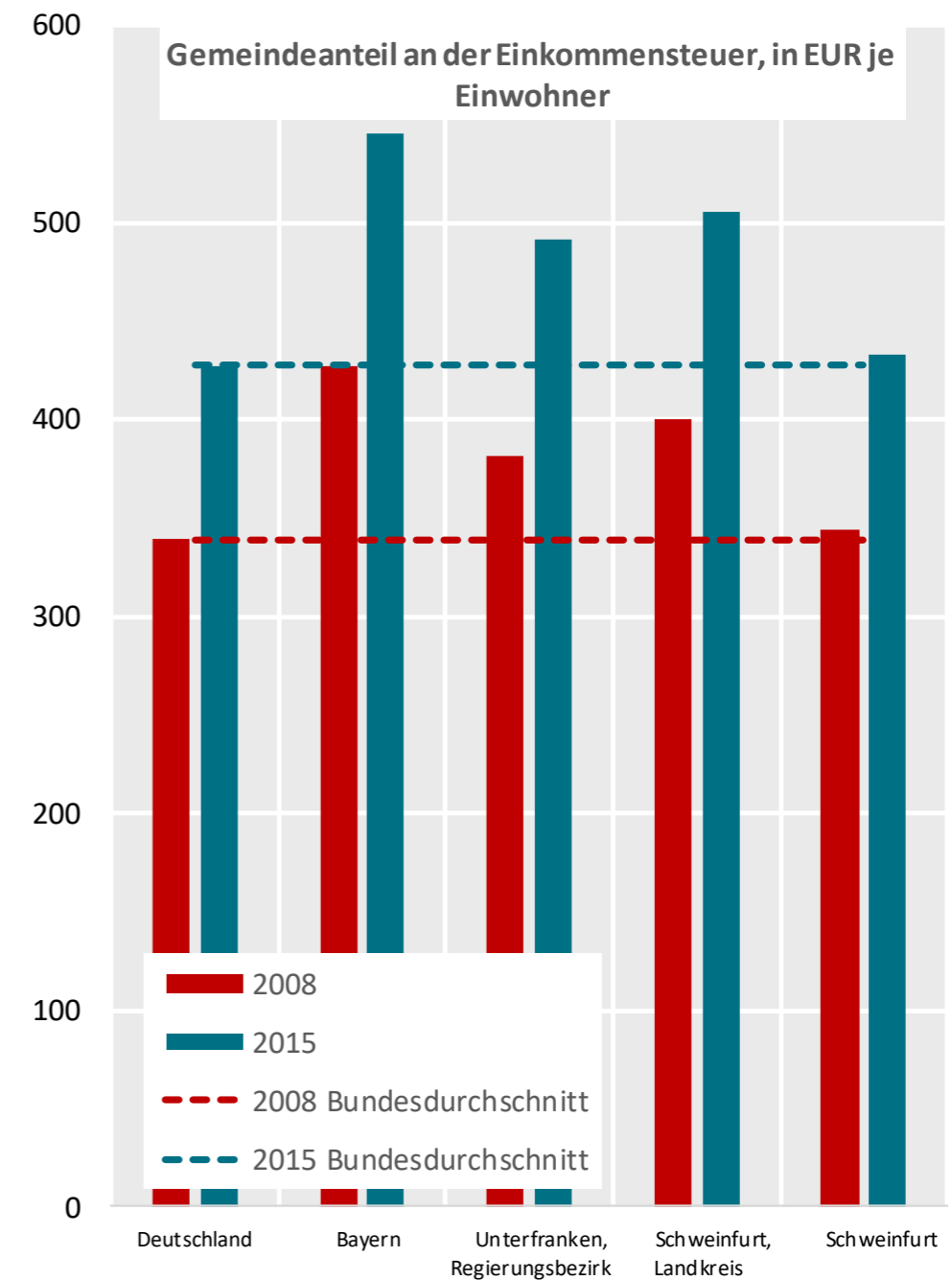
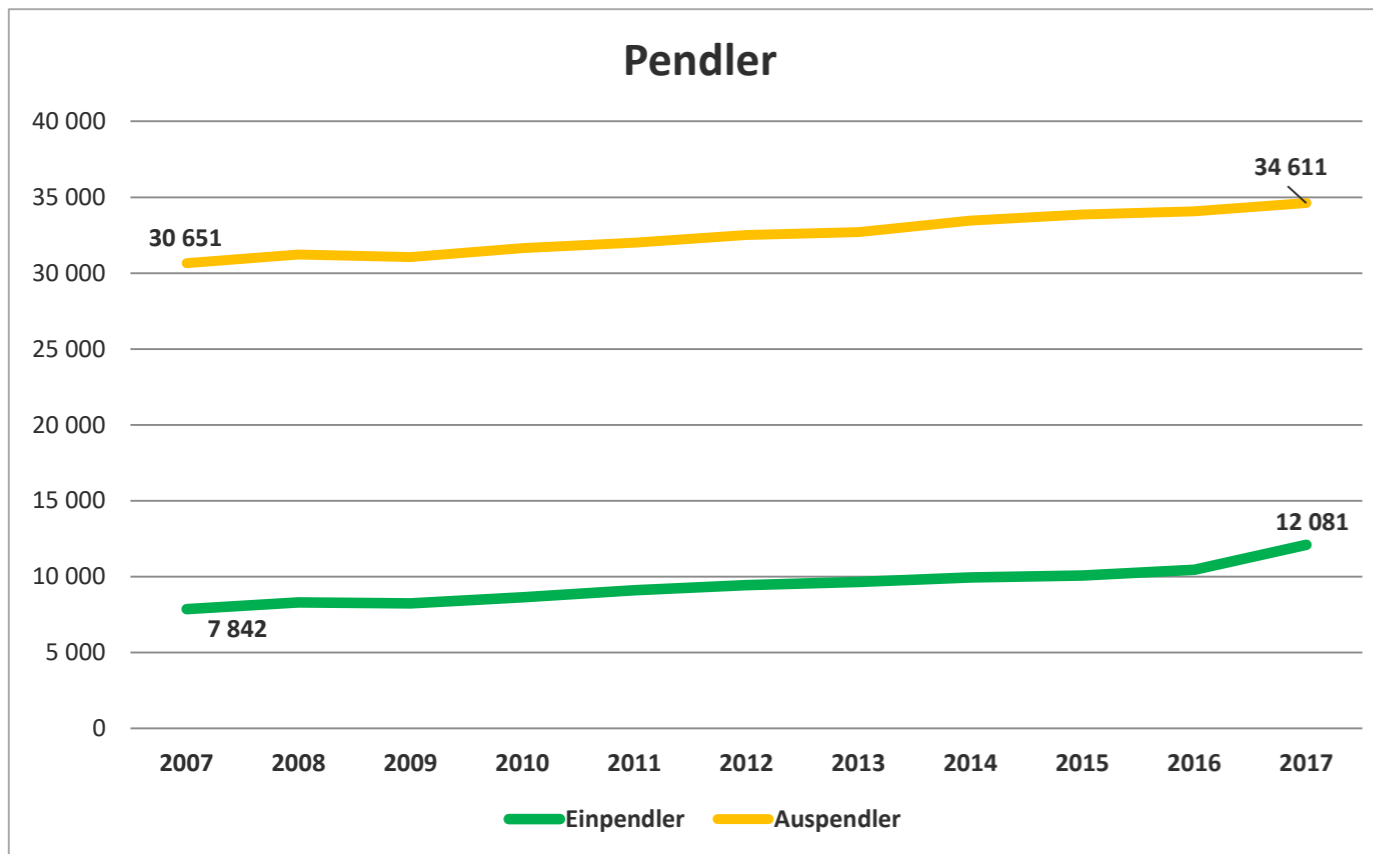
Wirtschaftsstandorte und Bevölkerungsdichte 2015



Quelle: Bevölkerungsforschung des Statistischen Bundesamtes und der Statistischen Landesämter, Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit, Berechnung und Darstellung CIMA IfR

# DER WIRTSCHAFTSSTANDORT LANDKREIS SCHWEINFURT

## DER LANDKREIS ALS WOHN- UND ARBEITSORT

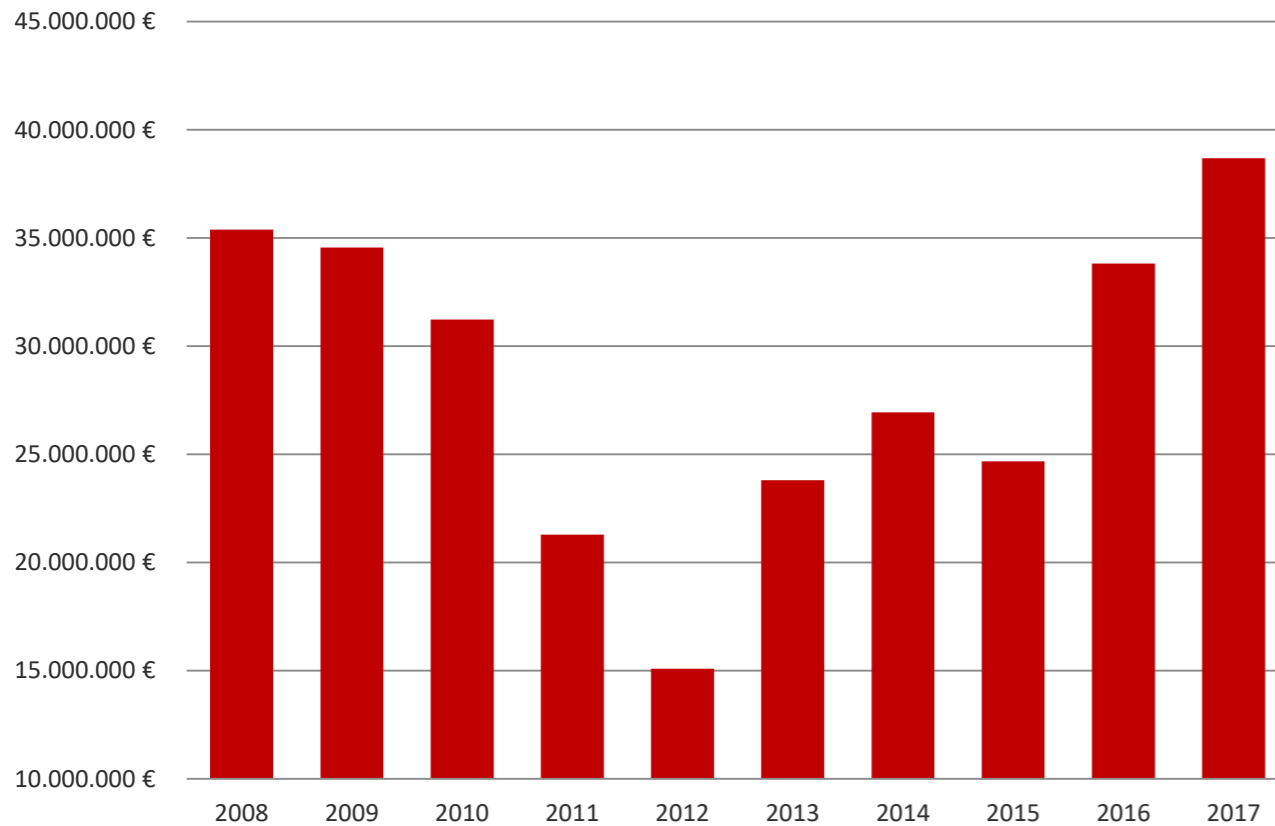


Quelle: Kassenstatistik, Statistisches Bundesamt; Darstellung und Berechnungen CIMA IfR sowie Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 2017, eigene Darstellung.

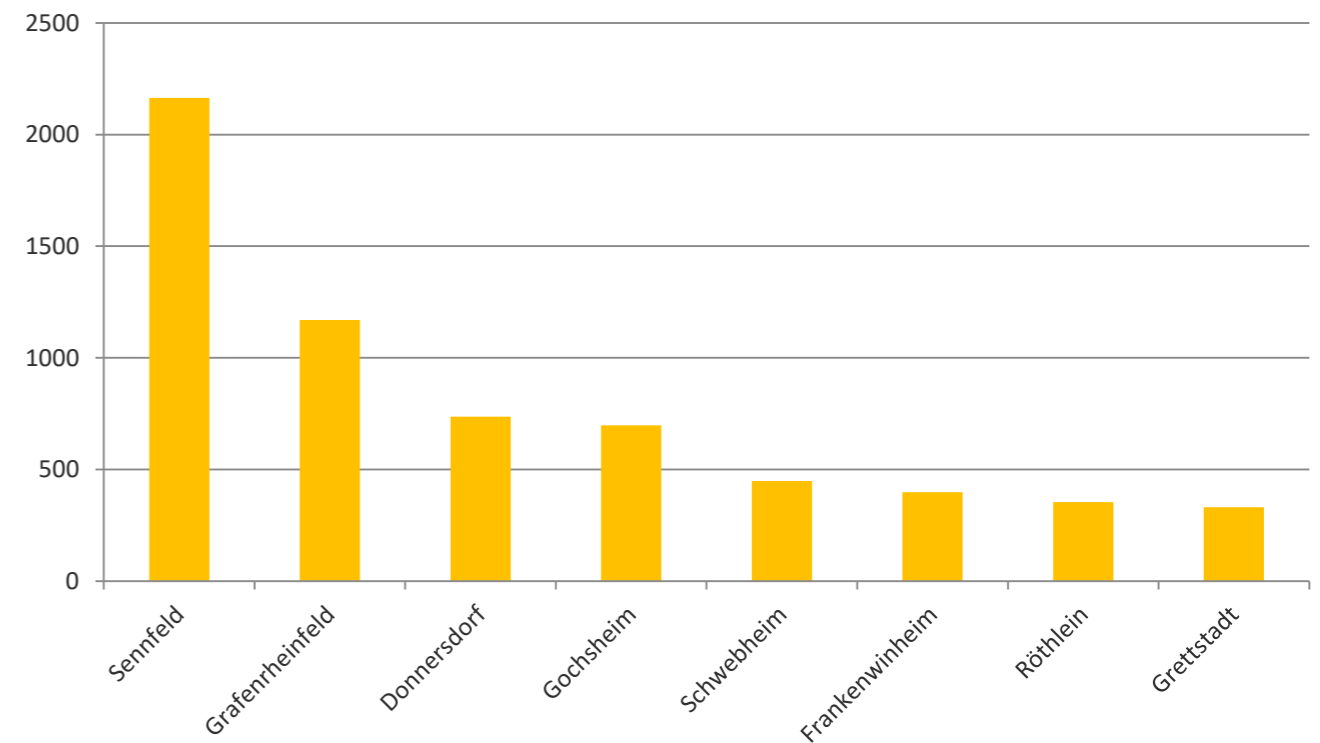
# DER WIRTSCHAFTSSTANDORT LANDKREIS SCHWEINFURT

## GEWERBESTEUERAUFKOMMEN

**Gewerbesteuer der Gemeinden im Lkr. Schweinfurt**



**Gewerbesteuer je Einwohner 2017**

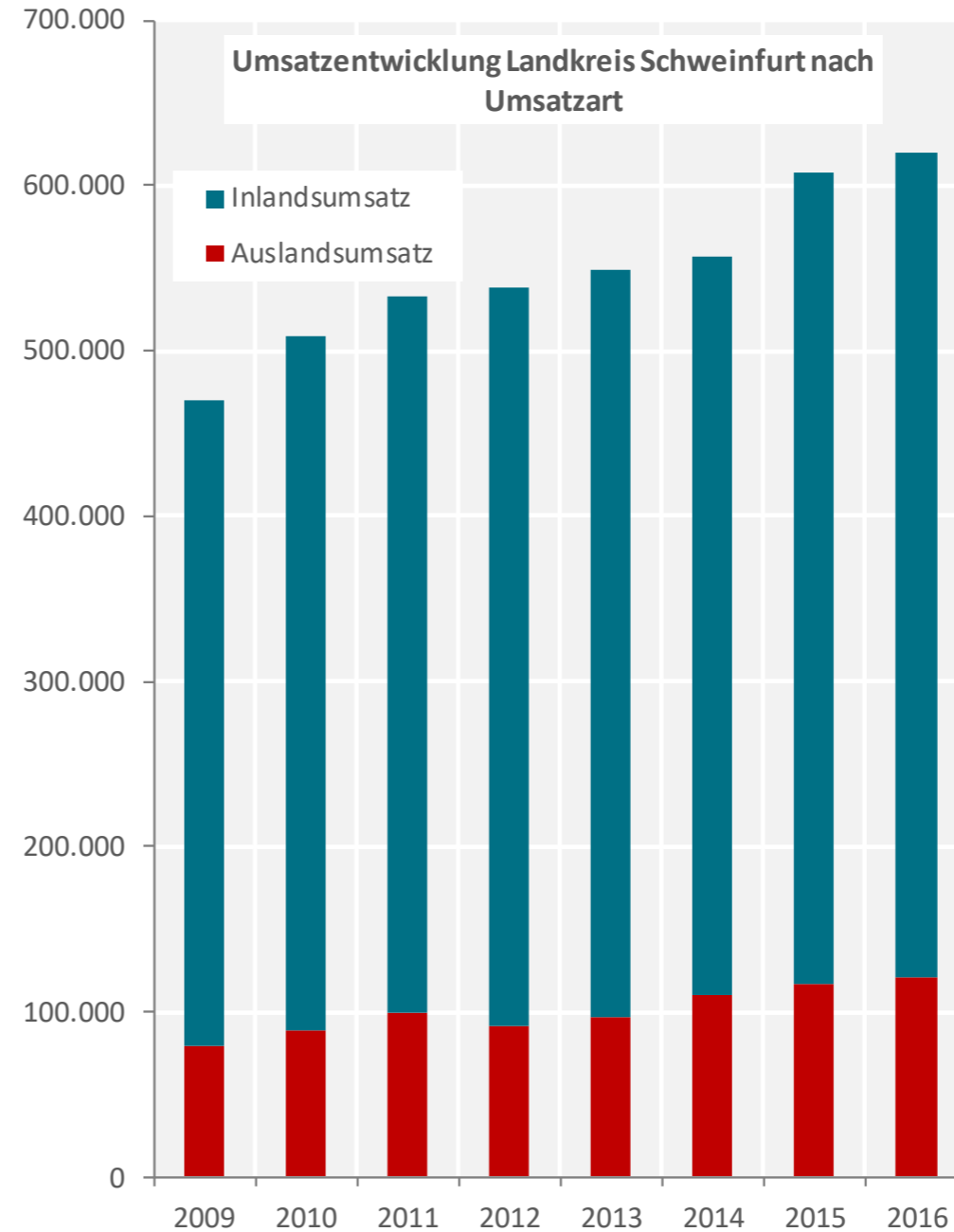
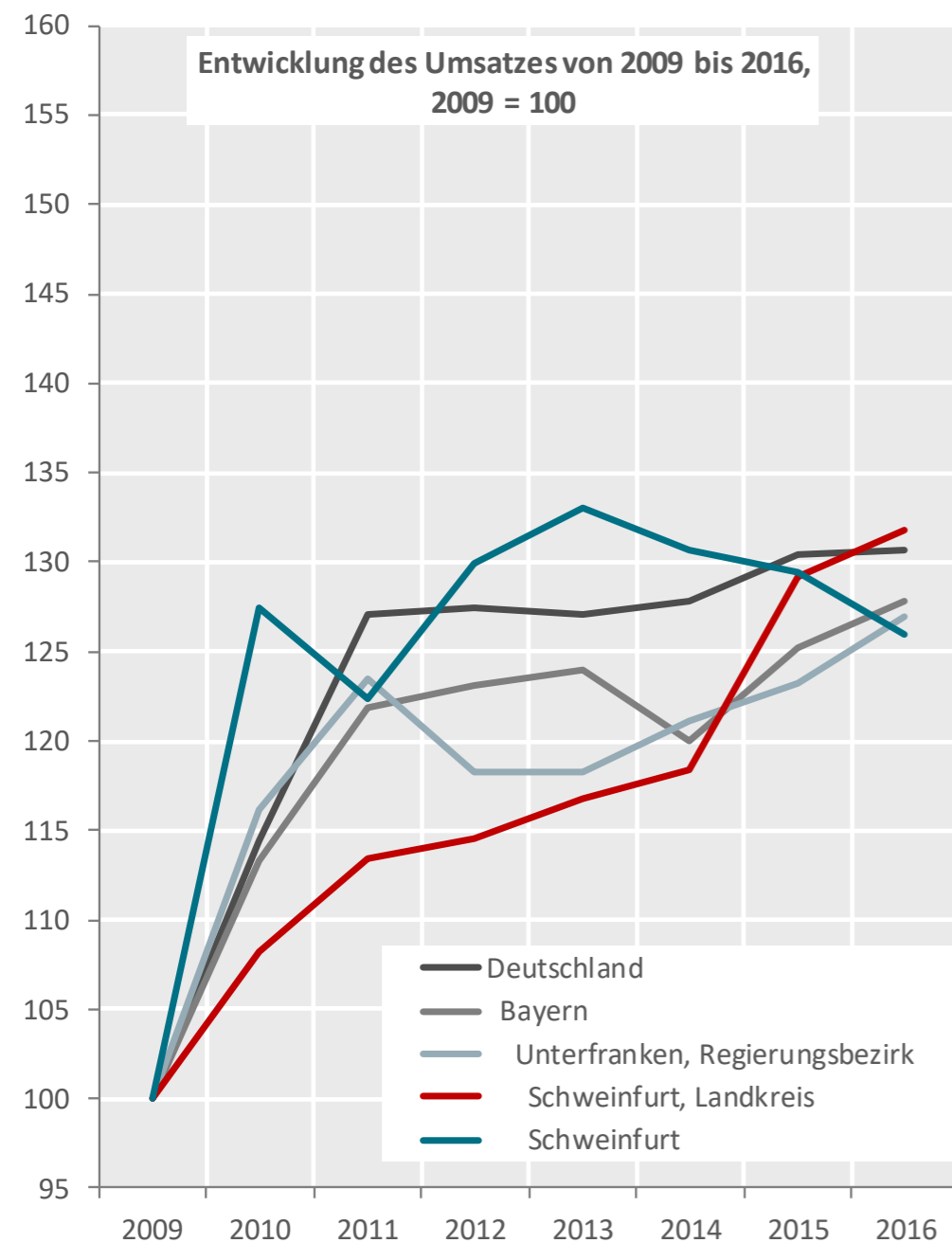


Alle Gemeinden deren Gewerbesteueraufkommen je Einwohner im Jahr 2017 über dem Durchschnitt des Landkreises liegt.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, 2017, eigene Darstellung.

# DER WIRTSCHAFTSSTANDORT LANDKREIS SCHWEINFURT

## UMSATZENTWICKLUNG



Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Deutschland, Darstellung und Berechnung CIMA IFR

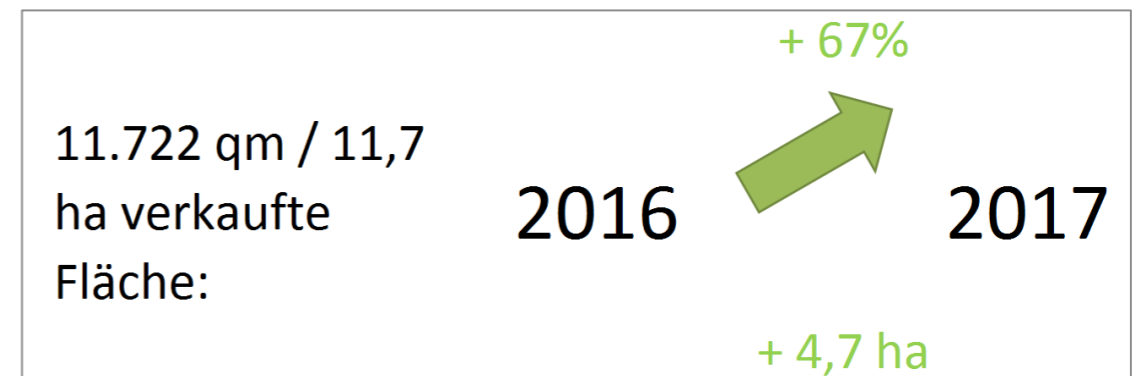
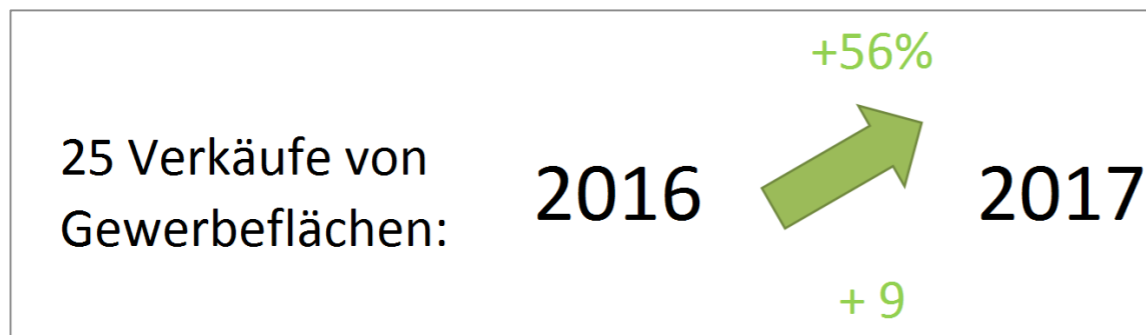
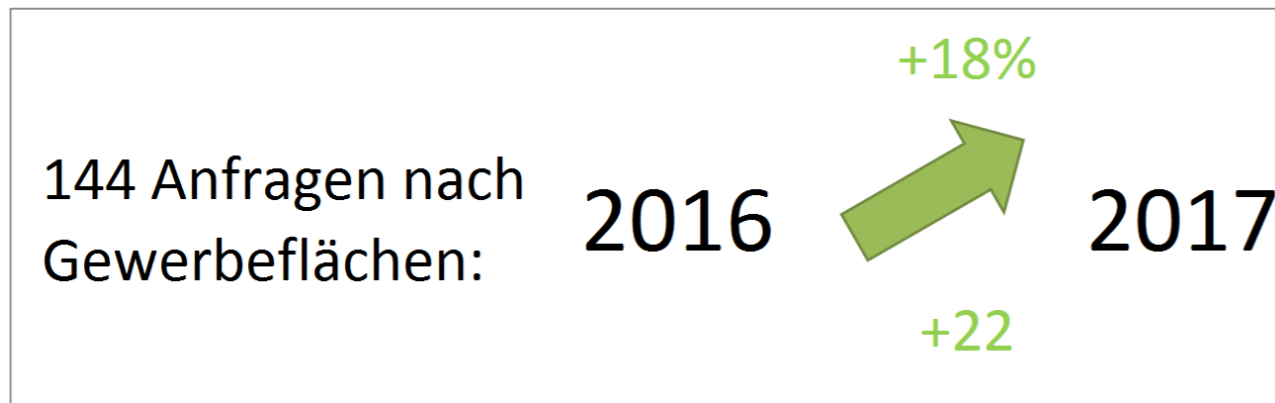
# ARBEITSSCHWERPUNKTE DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

## HANDLUNGSFELDER



# DER WIRTSCHAFTSSTANDORT LANDKREIS SCHWEINFURT

## NACHFRAGE NACH GEWERBEFLÄCHEN



# HANDLUNGSFELDER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

## FACHKRÄFTESICHERUNG

- Fortführung Rückkehrer-Kampagne „Am Main daheim“
  - Rückkehrer-Portraits
  - Kooperation mit der Deutschen Bahn

Fachkräfte-  
sicherung

### JOHANNES GESSNER – EIN ENTWICKLER MIT PASSION

Innovative Lösungen in einem Technologiekonzern zu entwickeln, ist immer eine Herausforderung. Johannes Gessner ist jetzt in Schweinfurt. Weil er erkannt hat, welche Potenziale die Region bietet – und weil sie ihm Heimat ist.

Dabeisein, dazugehören und mitgestalten: Das kannte der Ingenieur der Kunststofftechnik in seinem Heimatort. Selbstverständlich beteiligte er sich immer alle fünf Jahre zusammen mit dem ganzen 680 Einwohner-Dorf an Festen, Freundschaften, Bindungen und Leidenschaften.

Über Los Angeles, Stuttgart und München zurück in den Landkreis Schweinfurt



Sein Blick  
Studiums  
schrieb er  
Entwicklun

Die Liebe  
lockte Joha  
Sommers  
Die Begeis  
300 Mitspi  
zuzukehre  
Landkreis  
wohlfühlte

Eine neue  
schnell. 20  
Friedrichs  
Arbeitsloh  
Lebenshal

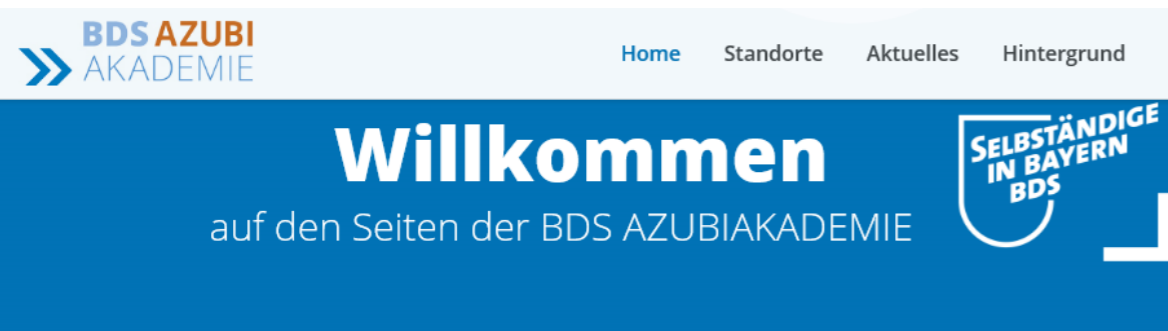
Im Rückbli  
er 500 Eur  
Zimmer-W

# HANDLUNGSFELDER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

## FACHKRÄFTESICHERUNG

- AzubiAkademie des BdS: Unterstützung/Organisation
- Praktikumsbörse

Fachkräfte-  
sicherung



>> EINE INITIATIVE FÜR DIE JUGEND UND FÜR UNSERE ZUKUNFT.

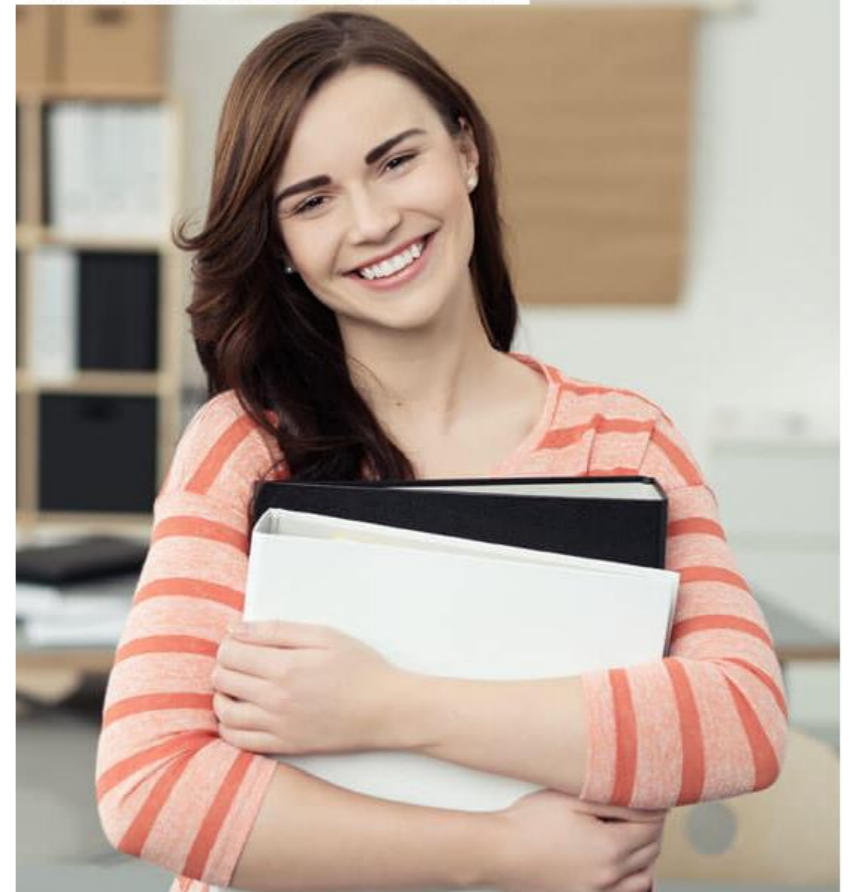


Schweinfurt (Lkr.)



Foto: Ursula Lux

PRAKTIKUMSBÖRSE  
LANDKREIS SCHWEINFURT





# ARBEITSSCHWERPUNKTE DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

## UNTERNEHMENSSERVICE UND BESTANDSPFLEGE

Unternehmens-  
service und  
Bestandspflege

- Regelmäßige Information per Newsletter
  - Erscheint im zweimonatigen Turnus
  - Versand an über 150 Abonnenten
  - Information an über 600 weitere Firmen
  
- Veranstaltungsorganisation
  - Landkreis trifft Wirtschaft
  - Mitarbeiter finden und binden
  - Treffen mit dem IHK-Bezirksausschuss
  
- Unternehmenskontakte
  - Unternehmensbesuche des Landrats
  - Unternehmensbesuche der Wirtschaftsförderung
  - Teilnahme an Veranstaltungen in den Gemeinden



Foto: Uta Baumann

# ARBEITSSCHWERPUNKTE DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

## STANDORTMARKETING

- Service ausbauen
  - Mietwohnungsangebot in Innenentwicklungsbörse
  
- Mainfranken GmbH
  - Regiopoleregion Mainfranken, Begriff ist noch mit Leben zu füllen
  - Anliegen des Landkreises Schweinfurt: Regionalmarketing und Marketingaktivitäten außerhalb der Region stärken
  
- Standortwerbung
  - Vorbereitung für Darstellung von Gewerbeflächen in Immoscout
  - Standortwerbung in ausgewählten Magazinen und Portalen
  - Erstellung einer kompakten Standortbroschüre

Standort-  
marketing



LANDKREIS  
SCHWEINFURT

DAS  
KOSTENLOSE  
ONLINEPORTAL  
IM SCHWEIN-  
FURTER  
LAND

**WOHNUNG ODER HAUS  
ZU VERMIETEN?**

Die Immobilienbörse Schweinfurter Land gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihr Mietobjekt zu präsentieren:  
[www.landkreis-schweinfurt.de/wohnen](http://www.landkreis-schweinfurt.de/wohnen)

# KONVERSION

## KONVERSIONSFLÄCHE CONN BARRACKS

### ■ Altlasten

- Bearbeitung des Altlastengutachtens Phase IIa (Bodenproben) wurde vor der Sommerpause abgeschlossen, Entwurf wurde am 08.11.2018 dem LRA Schweinfurt zugesandt; derzeit Bewertung durch WWA und Umweltamt
- Planung: Auf Grundlage dieses Gutachtens Risikoabschätzung zu den Altlastenkosten – erforderlich als Entscheidungsgrundlage bei den Kaufverhandlungen; Alternative wäre weitere Untersuchung (Detailuntersuchung/Phase IIb) durch BImA/Staatliches Bauamt, Zeithorizont nach den bisherigen Erfahrungen: 12 - 24 Monate

### ■ Ankerzentrum

- Maximal 1.500 Plätze, Nutzung der Conn Barracks als Ankerzentrum ab Mai 2019, volle Belegung vss. ab Juli 2019
- Gebäude 1 muss weiter genutzt werden, deswegen Neubau einer Umfahrung südlich des Gebäudes erforderlich; Regierung von Unterfranken und Staatliches Bauamt damit beauftragt
- Klärungsbedarf bzgl. Dauer des Weiterbetriebs der GU

# KONVERSION

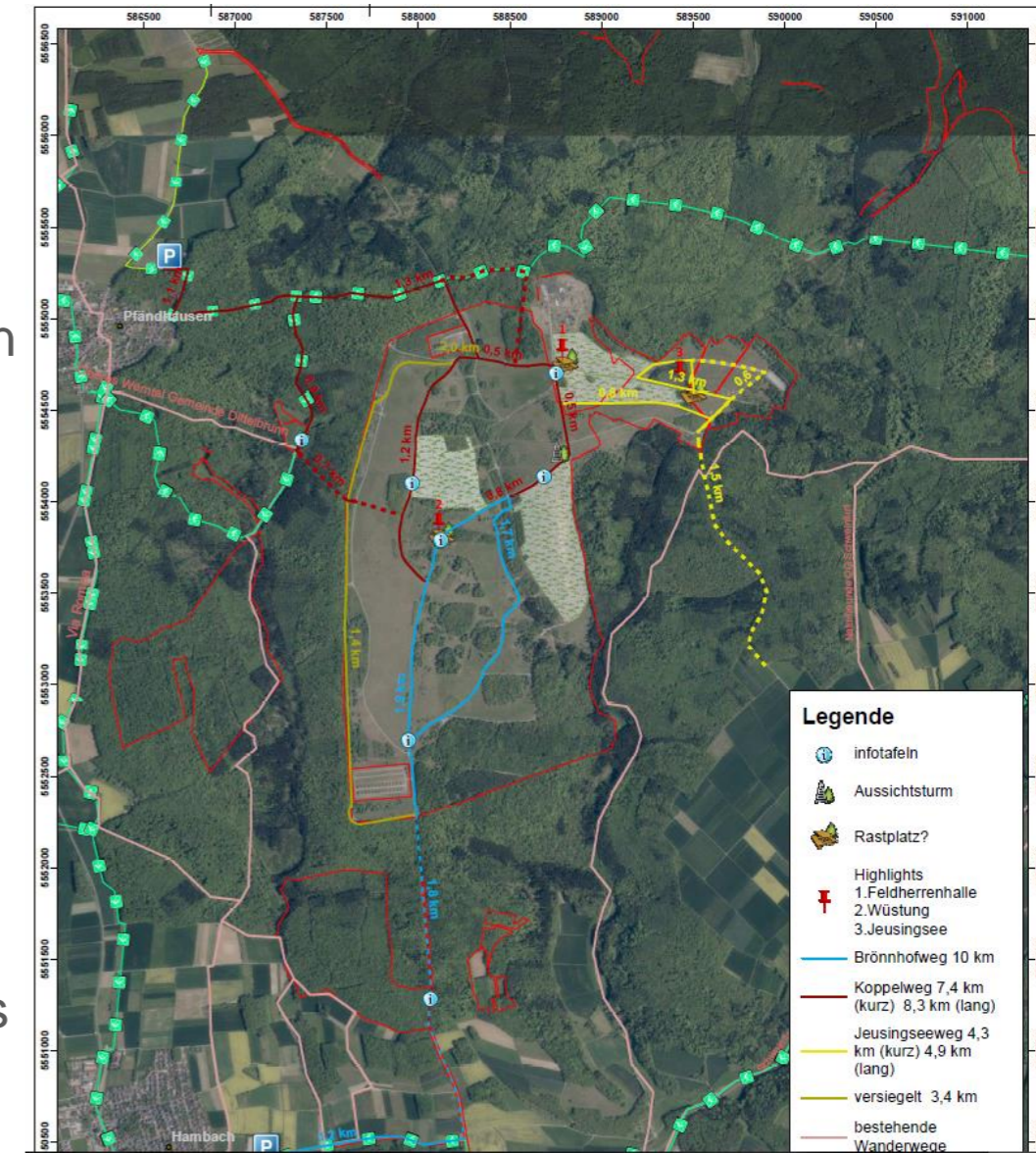
## KONVERSIONSFLÄCHE CONN BARRACKS

- Bauleitplanung
  - Änderung Flächennutzungsplanung Niederwerrn erfolgt, Geldersheim in Vorbereitung (Aufstellungsbeschluss für I. Quartal 2019 geplant); Stadt Schweinfurt noch nicht geplant
  - Städtebauliche Entwurfsplanung als Vorbereitung für Bebauungsplan und Erwerbsverhandlungen: Förderung durch Regierung von Unterfranken in Aussicht gestellt
- Weitere Themen
  - Zwischennutzungen: Verschiedene Anfragen – von Freizeitangeboten bis zum Premiumhersteller
  - Nutzungskonzept und Ermittlung Rückbaukosten: Gespräche mit der BImA zur Vorgehensweise
  - Gespräche bezüglich Entwässerung noch nicht abgeschlossen
  - Ausgestaltung Erwerbsgesellschaft noch in Abstimmung

# KONVERSION

## KONVERSIONSFLÄCHE BRÖNNHOF

- Nationalen Naturerbe: Ziele und Vorgehensweise
  - Naturwaldentwicklung
  - Wiesen/Offenland erhalten
  - Öffentlich zugänglich, Besucher im Areal lenken
  - Bundesforst ist mit der Umsetzung dieser Zielsetzungen beauftragt
  - Maßnahmen zur Waldentwicklung und Offenlandpflege in Umsetzung
  
- Besucherlenkungskonzept
  - Entwurf erstellt, Vorlage beim Bundesamt für Naturschutz im Jahr 2019
  - Gemeinden, Allianzmanagement und Landkreis vorgestellt, für Landkreis ist Einbindung in bestehendes Wegenetz und Festlegung von Parkplätzen im Einvernehmen mit den Gemeinden wichtig



# KONVERSION

## KONVERSIONSFLÄCHE BRÖNNHOF

- Aussichtsturm
  - Beschluss des Kreisausschusses vom 15.11.18:
    - Landkreis strebt Errichtung eines Aussichtsturms an, die Verwaltung soll in enger Abstimmung mit dem Bundesforst den Prozess vorantreiben
- Rückmeldung Bundesforstbetrieb Reußenberg
  - Diskussion und Abstimmung mit dem Bundesamt für Naturschutz
  - Bitte die Fertigstellung des Naturerbeentwicklungsplans abzuwarten
  - mögliche Standorte wurden dem Bundesforst mitgeteilt mit der Bitte, diese bei der Planung im Blick zu behalten



# KULTUR

## SCHLAGLICHTER

- Kultur in alten Mauern
  - Gemeinsame Vermarktung als Reihe
  - Veranstaltungen in und aus den Landkreisgemeinden
  - Nicht „alltäglich“ und in alten Mauern
  - Positive Resonanz bei Veranstaltern und Besuchern
  - Fortführung in 2019, viele Anmeldungen, 16 Veranstaltungen ausgewählt
  
- Fotowettbewerb „Familienfreundlicher Landkreis“



Bernadette Hofmann: Lieblingsplatz

# DAS AUFGABENGEBIET

## MOBILITÄT UND ENERGIE

### ▪ Aufgaben

- a) Planung, Sicherstellung und Organisation des öffentlichen Personennahverkehrs, Sicherstellung von Mobilität in ländlichen Räumen, Schülerbeförderung – Kostenfreiheit des Schulweges, Verbundraumbeitritt zum Verkehrsverbund Mainfranken (VVM).
- b) Gemeinsamer Nahverkehrsbeauftragter für Stadt und Landkreis Schweinfurt
- c) Energie und Klimaschutz mit EE-Lehrpfad (Windstützpunkt), Elektromobilität, Rückbau KKG, Ausbau der Energienetze.

### ▪ Personal

- 5,0 Stellen
- 6 Teammitglieder:
  - Herr Graber
  - Herr Benz
  - Herr Alm
  - Herr Krauß
  - Frau Full
  - Frau Wunderlich



# MOBILITÄT IM LANDKREIS SCHWEINFURT

## DER MOBILLANDKREIS SCHWEINFURT IM NÄCHSTEN JAHRZEHNT



### Mobilitätskonzept:

- Phase 1: Bestandsaufnahme – Okt. 17 bis Apr. 2018.
- Strukturdaten (Einrichtungen der Daseinsvorsorge).
- Fahrpläne, Fahrgastzählungen.



### Mobilitätskonzept:

- Phase 2: Beteiligungsphase – Apr. 2018 bis Jul. 2018.
- Bürgerbefragung (alle Haushalte im Landkreis).
- Bürgerworkshops in den vier Allianzen.

# MOBILITÄT IM LANDKREIS SCHWEINFURT

## DER MOBILLANDKREIS SCHWEINFURT IM NÄCHSTEN JAHRZEHNT



### Mobilitätskonzept:

- Phase 3: Konzeptphase – Jul. 18 bis Dez. 18.
- Erstellung Zwischenbericht zum MoKo.
- Erarbeitung von Zielsystemen.
- Beschluss für Zielsystem C ( z.B. Taktverkehre).



### Mobilitätskonzept:

- Phase 4: Umsetzungsplanung – Dez. 18 bis Jan. 19.
- Maßnahmenliste - was muss getan werden?
- Umsetzungsstrategie - wie muss es getan werden?
- Marketingkonzept - wer muss davon wissen?

# MOBILITÄT IM LANDKREIS SCHWEINFURT

## DER MOBILLANDKREIS SCHWEINFURT IM NÄCHSTEN JAHRZEHNT

### Inhalt Zielsystem C:

- Bis zu 13 Hauptlinien, die möglichst ohne Ausnahme im Stundentakt verkehren.
- Möglichst keine unterschiedlichen Fahrwege.
- In den Zwischenräumen und in zeitlichen Randlagen Bedienung mit Bedarfsverkehren mit Voranmeldung (i.d.R. 30 Minuten vor Fahrtbeginn).
- Anfallende Kosten:
  - ca. 6,5 Millionen für den Betrieb der Linien<sup>38</sup>,
  - ca. 100.000 € für den Betrieb einer Dispositionszentrale für den Bedarfsverkehr,
  - Zusatzkosten für die Bedarfsverkehre (ca. 5 € pro Personenkilometer).
- Erwartete Einnahmen: Zwischen 600.000 € und 2.000.000 €, je nach Entwicklung der Fahrgastzahlen.

# MOBILITÄT IM LANDKREIS SCHWEINFURT

## DER MOBILLANDKREIS SCHWEINFURT IM NÄCHSTEN JAHRZEHNT

Inhalt Zielsystem C:

### PRO

- + Einheitlicher Takt auf den Hauptlinien: sehr leicht verständlich;
- + übersichtliche, gleichbleibende Linienführung;
- + keine Ausnahmen im Fahrplan;
- + die Hauptorte aller Gemeinden im Landkreis sind mindestens im Stundentakt an das Oberzentrum Schweinfurt angebunden;
- + im Falle von Linienüberlagerungen kann u. U. sogar ein Halbstundentakt angeboten werden;
- + Vertaktung mit dem SPNV möglich;
- + zusammen mit dem AST-Angebot flächendeckende Bedienung im Landkreis;
- + der Aufgabenträger bestimmt über das Angebot;
- + Neukundengewinnung möglich.

# MOBILITÄT IM LANDKREIS SCHWEINFURT

## DER MOBILLANDKREIS SCHWEINFURT IM NÄCHSTEN JAHRZEHNT

Inhalt Zielsystem C:

### KONTRA

- Vergleichsweise teuer in der Umsetzung und im Betrieb (hoher Personalbedarf);
- Leerfahrten können nicht ausgeschlossen werden;
- aufgrund bestehender Konzessionen keine sofortige Umsetzung möglich;
- in Gebieten mit reiner AST-Bedienung hohe Einstiegshürde: AST-Systeme müssen Neukunden erklärt und explizit beworben werden;

### NEUTRAL

- Kosten für Bedarfsverkehr können nicht abgeschätzt werden, da von der Nachfrage abhängig;
- Angebot muss systematisch und effektiv beworben werden;
- Eigenwirtschaftlichkeit des Systems ist fraglich;
- „Langer Atem“ erforderlich.

# MOBILITÄT IM LANDKREIS SCHWEINFURT

## DER MOBILLANDKREIS SCHWEINFURT IM NÄCHSTEN JAHRZEHNT

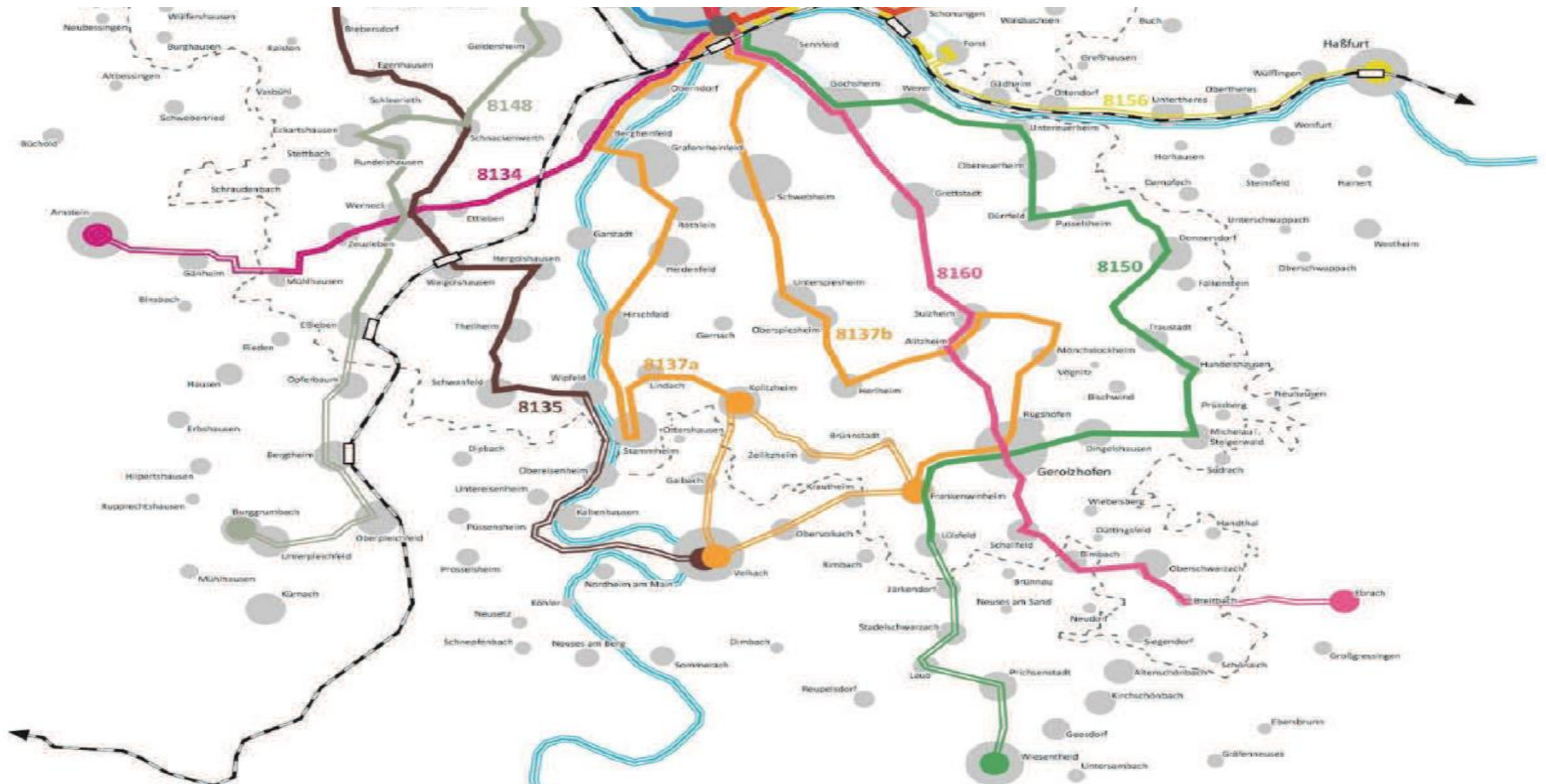
### Zielsystem C: Nordteil



# MOBILITÄT IM LANDKREIS SCHWEINFURT

## DER MOBILLANDKREIS SCHWEINFURT IM NÄCHSTEN JAHRZEHNT

### Zielsystem C: Südteil



# MOBILITÄT IM LANDKREIS SCHWEINFURT

## REGIONALER NAHVERKEHRSRAUM



### Regionaler Nahverkehrsraum:

- Regionaler Nahverkehrsraum besteht aus Stadt und Landkreis Schweinfurt.
- Gemeinsame Bearbeitung der Aufgabe ÖPNV in einer Organisationseinheit. Abschluss einer Gemeinschaftszweckvereinbarung ab 01.04.2018.



### Gemeinsamer Nahverkehrsbeauftragter:

- Ab 01.04.2018 gemeinsamer Nahverkehrsbeauftragter aus Stadt und Landkreis Schweinfurt.
- Zusätzliche Kapazität von einer Halbtagsstelle wegen der zusätzlichen Aufgabe – Finanzierung erfolgt von beiden Aufgabenträgern.



# MOBILITÄT IM LANDKREIS SCHWEINFURT

## REGIONALER NAHVERKEHRSRAUM



### Gemeinsamer Nahverkehrsplan:

- Ausschreibung zur Fortschreibung / Neuaufstellung des gemeinsamen NVP von Stadt und Landkreis Schweinfurt wird derzeit vorbereitet.
- Ausschreibung im ersten Quartal 2019 geplant.



### Mainschleifenshuttle:

- Neukonzeption des Freizeitverkehrs 2018 wegen auslaufender Konzession.
- Es fahren nunmehr zwei Linien, die in Volkach enden / beginnen. Evaluation läuft aktuell. Fortsetzung in 2019 geplant.

# MOBILITÄT IM LANDKREIS SCHWEINFURT

## REGIONALER NAHVERKEHRSRAUM – DIE SCHIENE



### Steigerwaldbahn:

- Landkreis gibt eigenes Gutachten zum Reaktivierungspotential der Steigerwaldbahn im Mai 2018 mit Betriebskonzept und Infrastrukturkosten im Rahmen des MoKo in Auftrag.
- Gutachten liegt seit November 2018 im Entwurf vor.



### Steigerwaldbahn:

- Öffentliche Konferenz zur Steigerwaldbahn und den vorliegenden Gutachten für 28.01.2019 geplant. Einladung an alle Interessensträger wird derzeit vorbereitet. Ziel: Mehrheitliche Willensbildung in der Region. Vorbereitung einer entsprechenden Beschlussfassung in den Gremien.

# MOBILITÄT IM LANDKREIS SCHWEINFURT

## NAHVERKEHRSVERBUND MAINFRANKEN – NVM



### Nahverkehrsverbund Mainfranken:

- Es wurde zum 01.01.2018 eine Aufgabenträgergesellschaft aus den Aufgabenträgern der Planungsregionen 2 und 3 gegründet.
- Die Gesellschaft bereitet die Aufnahme des operativen Geschäftes des Nahverkehrsverbundes vor.



### Nahverkehrsverbund Mainfranken:

- Lokal wird derzeit mit den Verkehrsunternehmen der VSW die Einführung des Wabentarifs mit Wabenplan bearbeitet.
- Parallel wird gleichzeitig mit den VU an der Einführung des E-Tickets im Landkreis Schweinfurt gearbeitet, um im künftigen Verbundraum Maßstäbe zu setzen.

# KLIMASCHUTZ UND ENERGIE

## RÜCKBAU KKG UND NETZAUSBAU

- Koordinierung der verschiedenen, am Verfahren beteiligten SGe im LRA
- KKG-Rückbau
  - Prüfung der im März 2018 erteilten Rückbaugenehmigung auf Relevanz hinsichtlich der vom Landkreis gestellten Einwendungen
  - Gespräche mit Genehmigungsbehörden StMUV, LfU hinsichtlich Rückbaugenehmigung und zu verbessernder Öffentlichkeitsarbeit
  - Zusammenarbeit und Beratung mit den betroffenen (Mainbogen-)Gemeinden
- Vertretung der Interessen des Landkreises beim Ausbau der Stromnetze
  - SuedLink
    - Bundesfachplanung (ROV) wurde mit div. Stellungnahmen begleitet
    - Mitarbeit im „Hamelner Bündnis“Ziel: keine Stammstrecke im Landkreis, sondern nur Stichleitung
  - Trassen P43/P44
    - div. Stellungnahmen zu P43/P44
    - TN an Fachforen BNetzA, Vernetzung mit Gemeinden, BI's und „Coburger 8“
    - Begleitung Besuch BM Altmaier und StMin Aiwanger
    - Ziel: Verhinderung Neubau Leitungen P43 und P44 im Landkreis

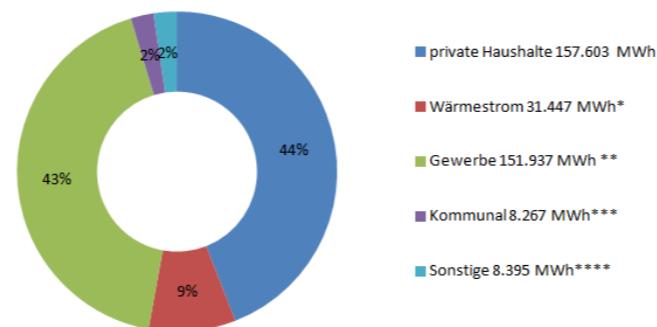
# KLIMASCHUTZ UND ENERGIE

## KLIMASCHUTZ

- Bearbeitung des Klimaschutzkonzepts
  - Einbindung von div. Akteuren (Gemeinden, Versorgern, Infrastrukturbetreibern, Allianzen, interessierte Bürger ...)
  - In 2018 Analyse von Potentialen
  - Vorstellung erster Erkenntnis im Umweltausschuss im Juni
  - Ausschreibung fachliche Begleitung für Evaluation, Zieldefinition und Maßnahmenpaket erfolgt, Berater wurde ausgewählt.
  - Förderantrag Klimaschutz beim BMWi/PtJ wurde im August gestellt



Strombedarf gesamter Landkreis nach Sektoren



**Anhang I.4.5**

Zusammenstellung relevanter Daten

**Gemeinde Euerbach**

Stand: 22.08.2017

Gemeinde Nr.: 09 678 128  
Postleitzahl: 97502  
Einwohner: 3038  
Datenstand: 2015

Grunddaten					
gesamt qkm	Landwirtschaft	Wald	Fläche Gebäude	Verkehr	Sonstige
17,4	67%	17%	6%	6%	4%

Bestand Wohngebäude			Wohnfläche qm
Wohngebäude	Wohnungen	1.372	
963			153.674

Kfz Bestand			gesamt	Kfz/EW
PKW	Kraftfz	Sonstige		
2.078	268	225	2.571	0,77

E-FKW		Quelle gem. Zeileitung der Bundesregierung	
2020	2030		
45	272		

OPW/SPW			
Fahrten/Werktag		Fahrten/So	
Bus	130	Bus	15
Bahn	0	Bahn	0

davon OT Euerbach 48/11/15 Fahrten  
davon OT Obbach 37/5/5 Fahrten  
davon OT Sommerdorf 45/5/5 Fahrten

**Beschreibung des Ist-Zustandes**

Anlagen	Stromerzeugung			
	Solar - PV	Wind	Biomasse	Wasser
116	5	0	0	5
Ertrag MWh/J	1.365	25.000	0	43

Anlagen ges.	Strombedarf	
	regenerativ	konventionell
126	99,99%	0,01%
Ertrag ges.	26.428	

in MWh/J	Wärmestrom			Sonstige
	priv. Haushalte	Wärmestrom	Gewerbe	
4.524	717	2.407	150	26
Bedarf ges.	7.824			

in MWh/J	Wärmeezeugung		Sonstige
	Fossil	Regenerativ	
21.709	4.671	k.A.	
Ertrag ges.	26.380	17,71%	82,29%

in MWh/J	Wärmebedarf		
	priv. Haushalte	Gewerbe	Kommunal
25.075	179	10.543	k.A.
Bedarf ges.	35.797		

Verkehr	
Verkehrsleistung in Mio. Km	CO2 in To.
4.446	60.004
Kraftstoffverbrauch in Mio. lt.	1.447
	5.596
	11.985
Gesamt	19.408

In der Gemeinde Euerbach werden derzeit ca. 35,3 % der benötigten Gesamtenergie aller Sektoren regenerativ erzeugt. Die Deckung des Wärmeenergiebedarfs von 64,2 % erfolgt aus fossilen Quellen. In der Gemeinde Euerbach fallen lokal insgesamt 19.408 Tonnen CO<sub>2</sub> an. Das entspricht 6,39 Tonnen pro Einwohner. In der Bundesrepublik Deutschland fallen im Vergleich durchschnittlich 9,41 Tonnen CO<sub>2</sub> je Einwohner im Jahr an.

# KLIMASCHUTZ UND ENERGIE

## WINDSTÜTZPUNKT



- Für LEADER-Projekt „Erweiterung zum EE-Stützpunkt“ - Ausschreibung für fachliche Begleitung Förderantrag erfolgt
- Ergebnis der Ausschreibung hat eine Erhöhung der zu erwartenden Kosten ergeben
- Erneute Gremienbeteiligung Kreisausschuss und LAG samt Zustimmung zu geänderten Voraussetzungen
- Seit September 2018 läuft Konzepterstellung, vsl. Ergebnisvorstellung Ende 1. Q. 2019
- Oktober 2018 - Windradworkshop Uni Stuttgart/CBS e.V. in Schwanfeld: Konzeption, Bau und dauerhafter Betrieb eines Kleinwindrads zur Transkription auf technologisch benachteiligte Regionen („Dritte Welt“)



# KLIMASCHUTZ UND ENERGIE

## MOBILITÄT DER ZUKUNFT

Bearbeitung des im Kreistag verabschiedeten Antragspakets zur Mobilität der Zukunft

- Derzeit Erstellung eines Ladeinfrastrukturkonzepts (E-Auto) im Landkreis
- Errichtung von 5 Ladeinfrastrukturen an kreiseigenen Einrichtungen, Ladeinfrastruktur am Landratsamt wurde erweitert. Für weitere 4 Einrichtungen wurden Förderanträge gestellt, Errichtung vsl. 2019
- Zusammenarbeit mit Versorgern und Gemeinden zur Bildung eines sinnvollen Netzes, Ende 2018 vsl. 41 Ladesäulen im Landkreis (Ende 2017: 8 Ladesäulen!)
- Erstpräsentation in Bayern für „Streetscooter kommunal“ im Kreisbauhof



- Seit September Ermittlung des Bestands und Bedarfs für E-Bike-Ladeinfrastruktur, Konzepterstellung läuft auch hier
- Weiteres Konzept für E-Carsharing (zusammen mit Mobilitätskonzept) in Arbeit

# KLIMASCHUTZ UND ENERGIE

## ENERGIE

- Betreuung von ratsuchenden Bürgern (Restaufgabe EASL mit ca. 185 Bürgerkontakten im Jahr (persönlich/telefonisch/E-Mail)
- Betreuung wissenschaftlicher Versuchsprojekte (Fraunhofer ISC und FHWS)
- Endgültige Liquidierung EASL im Sommer 2018
- Beitritt zur Energieagentur Unterfranken zum 1. August 2018. Derzeit Ausarbeitung eines LOI zur detaillierten Zusammenarbeit in den Bereichen:
  - Energieberatung für Bürger
  - Begleitung von Schulprojekten
- Gründung eines Energieeffizienznetzwerks durch ÜZ, Landkreis und Gemeinden



# DAS AUFGABENGEBIET

## REGIONAL- UND LAG-MANAGEMENT

- Aufgaben
  - a) Umsetzung von Projekten im Rahmen des Regionalmanagements Schweinfurter Land
  - b) Geschäftsführung und Management der Lokalen Aktionsgruppe „Schweinfurter Land – Raum für partnerschaftliche Entwicklung“ e. V. (LAG) für die aktuelle LEADER-Förderperiode 2014-2020/23
  - c) Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie, Betreuung der regionalen Akteure und Akteurinnen sowie Projektträger und -trägerinnen
  - d) Radwander- und Wanderwegenetz und -beschilderung
  - e) Fairtrade-Landkreis
  
- Personal
  - 3 Stellen (inkl. Leitung des Sachgebietes)
  - 3 Teammitglieder:
    - Frau Betz
    - Frau Zier/Frau Böhm
    - Herr Frey
  - Ab 2019 zusätzliche Regionalmanagementstelle N.N.

# HANDLUNGSFELDER UND PROJEKTE REGIONALMANAGEMENT



## Demographie

- **Ia:** Den demographischen Wandel gemeinschaftlich aktiv gestalten – Förderung des regional bedeutsamen Bewusstseinsbildungsprozesses zum Thema Demographie
- **Ib:** Etablierung eines Daseinsvorsorge- und Nahversorgungsnetzes in der Fläche

## Siedlungsentwicklung

- **Ila:** Sicherung und Entwicklung der Siedlungsstrukturen
- **Ilb:** Moderne Mobilitätskonzepte als nachhaltige Standortsicherung und Imageträger

## Regionale Identität

- **IIla:** Aufwertung der Innen- und Außendarstellung des Schweinfurter Lands
- **IIlb:** Identitätsstiftende Prozesse und Maßnahmen

# REGIONALMANAGEMENT

## AKTUELLER UMSETZUNGSSTAND

Handlungsfeld	Projekt	Maßnahme
Demographischer Wandel	Ia: Demographischen Wandel gemeinschaftlich aktiv gestalten	Öffentliche Vortragsreihe
		Demographie-Foren
		Gemeinschaftsveranstaltung Generationen-Wohnen
	Ib: Etablierung eines Daseinsvorsorge- und Nahversorgungsnetzes	Runder Tisch
		Bestandsanalyse
		Öffentlichkeitsarbeit
Siedlungsentwicklung	IIa: Sicherung und Entwicklung der Siedlungsstrukturen	Broschüre zu Lieferservices
		Innenentwicklungskonzept
		Öffentlichkeitsarbeit
		Vortragsreihe Innenentwicklung
	IIb: Moderne Mobilitätskonzepte	Infobroschüre
		Mitwirkung an öffentlichen Aktionen
		Workshop
		Defizitermittlung
Regionale Identität	IIIa: Aufwertung der Innen- und Außendarstellung des Schweinfurter Lands	Information und Öffentlichkeitsarbeit
		Prozess Identitätsprofil
	IIIb: Identitätsstiftende Prozesse und Maßnahmen	Leitbild, Imagekonzept
		Fairtrade-Landkreis
		Willkommenskultur

 abgeschlossen

 begonnen

 noch nicht begonnen

 nicht weiterverfolgt

# Ia: DEMOGRAPHISCHEN WANDEL GESTALTEN

## ÖFFENTLICHE VORTRAGSREIHE

- 18.06.2018: 10 Jahre Regionalmanagement Schweinfurter Land
  - Gastvortrag „Regionale Kooperativen – Neue Wege zu mehr Lebensqualität in ländlichen Räumen“, Kerstin Faber
  - Arbeitsphase – Neue Ideen für das Schweinfurter Land ab 2019
  
- 29.11.2018: Regionalentwicklung – Auch ein Thema für die Gleichstellungsarbeit
  - Jährliches Treffen der gemeindlichen Gleichstellungsbeauftragten und Kreisrätinnen



**10 JAHRE**  
REGIONALMANAGEMENT  
SCHWEINFURTER LAND

# Ib: ETABLIERUNG NAHVERSORGUNG

## BESTANDSANALYSE

- Zusammenarbeit mit Büro Dr. Donato Acocella, Nürnberg
- Bürgermeister-Befragung, sechs Arbeitssitzungen und zehn Expertengespräche
- Ergebnispräsentation in Bürgermeisterdienstbesprechung am 21.02.2018
  - Erhebung der Nahversorgungseinrichtungen
  - SWOT-Analyse Nahversorgung
  - Aktuelle Nahversorgungssituation im Landkreis Schweinfurt ist für „ländlichen Raum“ aufgrund der räumlichen Verteilung bei PKW-Verfügbarkeit gut
  - Etablierung von alternativen Nahversorgungsangeboten nur bei Unterstützung durch Kommune und Bürgerschaft möglich
  - Vorstellung von Best-Practice-Beispielen und Maßnahmenempfehlungen

## IIa: SICHERUNG SIEDLUNGSSTRUKTUR INNENENTWICKLUNGSKONZEPT

- Präsentation des Innenentwicklungskonzepts im Rahmen der Tagung „Transformationspfade regional gestalten“ der Universität Bayreuth - Abteilung Stadt- und Regionalentwicklung am 27. April 2018 – Workshop Flächensparen und Innenentwicklung - Neue Wege jenseits des Wachstums
- Auszeichnung des Landkreises für sein Innenentwicklungskonzept mit dem Nachhaltigkeitspreis ZeitzeicheN am 10. Oktober 2018 in Dessau-Roßlau in der Kategorie „Nachhaltige Gemeinde-, Stadt- und Regionalentwicklung“



# Ila: SICHERUNG SIEDLUNGSSTRUKTUR

## INNENENTWICKLUNGSKONZEPT

- **Aktueller Umsetzungsstand**
  - Erstbauberatungsgutscheine: 89
  - Abriss- und Entsorgungsförderung
    - Erteilte vorzeitige Maßnahmenbeginne: 29
    - Voraussichtliche Fördersumme: 165.000 Euro
  - Neue Öffentlichkeitsprodukte (Flyer, Broschüre, Wanderausstellung und Argumentationshilfe)



**IHR LEBEN IM MITTELPUNKT**  
**UNSERE SERVICE-ANGEBOTE ZUM BAUEN UND SANIEREN**



**INNENENTWICKLUNG**  
**IHR LEBEN IM MITTELPUNKT**

**INHALT**

GRUSSWORT DES LANDRATS	3
WARUM IST INNENENTWICKLUNG SINNVOLL?	4
INNENENTWICKLUNG ALS STRATEGIE	6
INNEN IST (MEHR) LEBEN	8
Überzeugende Argumente	8
Vom Kubistil zum Wohnraum: Umbau eines landschaftstypischen Gebäudes im Markt Oberschwarzach	10
Gute Infrastruktur und kurze Wege:	
Neubau im Zentrum der Gemeinde Grabenhausenfeld	12
Ehemaliger Brauereigebäude wird zum schicken Einfamilienhaus: Sanierung in der Gemeinde Kollzheim	14
Denkmal im Ort kern wiederverwendet:	
Sanierung im Markt Eisenheim	16
SELBST AKTIV WERDEN	18
Erste Schritte	18
Beratung und Unterstützung	20
Fördermöglichkeiten	22



**INNENENTWICKLUNG**  
**EINE ARGUMENTATIONSHILFE**

## Ila: SICHERUNG SIEDLUNGSSTRUKTUR INNENENTWICKLUNGSKONZEPT

- Verleihung des Gestaltungspreises „punctum“
  - 9 Jurymitglieder
  - 28 Bewerbungen
  - 12 Häuser vor Ort begutachtet
  - 5 Häuser ausgezeichnet





## IIIa: AUFWERTUNG INNEN- & AUSSENDARSTELLUNG

### PROZESS UND IMAGEKONZEPT

- Ausgangssituation
  - Alleinstellung als Schweinfurter Land, nach innen und außen, nur bedingt gelungen
  - Wahrnehmung stark beeinflusst von Stadt Schweinfurt
  
- Zielsetzung
  - Professionelle Überprüfung der bisherigen Profilbildung
  - Verbesserung der Landkreisposition im Wettbewerb der Regionen
  
- Vorgehensweise:
  - Zusammenarbeit mit CIMA Forchheim
  - Bildung eines internen Projektteams (Wirtschaftsförderung, Büro des Landrats, Pressesprecherin, Schweinfurt 360°, Regionalmanagement) zur Prozessbegleitung
  - 20 Expertengespräche aus Politik, Wirtschaft, Kultur
  - Bürger-Onlinebefragung und Blitzbefragung an 8 Standorten inner- und außerhalb des Landkreises
  - 05.11.2018: Vorstellung und Diskussion der Projektergebnisse mit Priorisierung
  - Grundlage für das künftige Projekt „Klare und faire Kommunikation der Landkreisstärken“ und Regionalmarketing

## IIIb: IDENTITÄTSSTIFTENDE PROZESSE

### FAIRTRADE-LANDKREIS

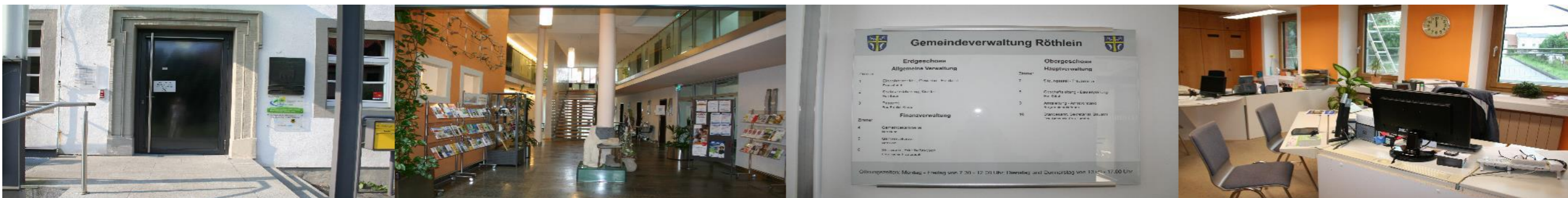
- 06.04.2017: Auszeichnung als Fairtrade-Landkreis Schweinfurt
  - Steuerungsgruppe Fairtrade-Landkreis - 3 Sitzungen in 2018
  - 17.05.2018: Beschluss im Kreisausschuss „Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit“
  - 17.06.2018: Teilnahme an der Landesgartenschau Würzburg am Fair-Trade-Sonntag
  - 19.09.2018: Vortrag von Frank Herrmann „Reiche Unternehmer, arme Erzeuger: wohin geht die Reise im beim fairen Handel“ im Landratsamt Schweinfurt
  - 21.09.2018: Übergabe faire Fußballer an Schulen
  - 07.10.2018: Teilnahme an der UFRA 2018
- Förderantrag „Koordination kommunaler Entwicklungspolitik – Fairer Handel und Faire Beschaffung – Antragstellung am 29.10.2018



# IIIb: IDENTITÄTSSTIFTENDE PROZESSE

## WILLKOMMENSKULTUR

- Projekt mit Gleichstellungsstelle, unterstützt durch Region Mainfranken GmbH
- Februar-Juli 2017: Begutachtung von 12 Rathäusern/Verwaltungen
  - Internetrecherche, räumliche Begutachtung und leitfadengestütztes Interview
  - Text-Bild-Protokoll
  - Feedbackgespräche
  - Zusammenfassender Projektbericht
- Qualifizierungsmodule in 2018 mit 47 Teilnehmenden
  - 1. Qualifizierung: Ruhig und gelassen trotz hoher Kundenfrequenz
  - 2. Qualifizierung: Schwierige Kommunikationssituationen meistern



# PROJEKTFÖRDERUNG REGIONALMANAGEMENT

## FORTFÜHRUNG REGIONALMANAGEMENT 2019-2021

- Förderung
  - 80%- Förderung, max. 150.000 Euro pro Projektjahr + 50.000 Euro pro Projektjahr als Sonderförderung für Projekte zum Thema Flächensparen
  - Max. 3 Jahre Grundphase + max. 3 Jahre Anschlussphase (nach Evaluierung)
  - Antragstellung erfolgt
  
- Inhalte
  - Handlungsfeld Demografischer Wandel  
Projekt I: Den demographischen Wandel gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern aktiv gestalten
    - Neue Beteiligungskultur in den Gemeinden
    - Neue Wohn- und Lebensformen auf dem Land
  
  - Handlungsfeld Siedlungsentwicklung  
Projekt II: Innenentwicklung im Landkreis verstetigen und stärken
    - Innenentwicklung – von den Einzelmaßnahmen zu einer nachhaltigen Strategie des Flächensparens
    - Ortskerne erhalten und weiterentwickeln – Innenentwicklung in der Praxis (Handbuch Baukultur, Qualifizierungsmodule, Sanierungsprofis, Studierendenprojekt)

# PROJEKTFÖRDERUNG REGIONALMANAGEMENT

## FORTFÜHRUNG REGIONALMANAGEMENT 2019-2021

### ■ Inhalte

#### ○ Handlungsfeld Wettbewerbsfähigkeit

Projekt III: Den Landkreis als attraktiven Wohn- und Arbeitsstandort etablieren

- Klare und faire Kommunikation der Landkreisstärken
- Neubürger-Dialog (Neubürger-Mappe, Veranstaltung Neubürger)
- Etablierung eines beruflichen Unterstützungsnetzwerkes mit Mentoring-Programm

#### ○ Handlungsfeld Regionale Identität

Projekt IV: Binnenmarketing zur Stärkung der regionalen Identität

- Entwicklung eines identitätsstiftenden Veranstaltungsformats
- Entwicklung und Umsetzung einer Jugendkulturveranstaltung
- Aufbau eines Kulturnetzwerkes unter Nutzung bereits bestehender Kontakte

# LAG-MANAGEMENT – UMSETZUNG DER LES

- 1 Projekt konnte in 2018 bewilligt werden (Zuwendungsbescheid vorliegend):  
Gartenkultur im Schweinfurter Land
- Zwei Lenkungsausschusssitzungen 2018

LEADER-Projekt: (Einzelprojekt)	Umsetzungsstand:
Friedrich.Rückert.Poetikum Oberlauringen	Poetikum in Betrieb
Kanuanlegestelle Hirschfeld	Kanuanlegestelle größtenteils errichtet
Dorfladen Eisenheim	Zuwendungsbescheid ergangen; Aufhebung der Ausschreibung wg. zu hoher Kosten
Qualitäts- und Funktionsverbesserung Passionsspielgelände Sömmersdorf	Maßnahmen größtenteils umgesetzt
Öffentlichkeitsarbeit und Erstellung Homepage für die LAG	Logo, Homepage, Flyer, Newsletter umgesetzt
Mobilitätskonzept Schweinfurter Land	in Umsetzung
Beratungskonzept zur Innenentwicklung	in Umsetzung
Unterstützung Bürgerengagement	2. Bewerbungsaufruf durchgeführt, 3. Aufruf steht für 2019 an
Gartenkultur Schweinfurter Land	in Umsetzung

# LAG-MANAGEMENT – UMSETZUNG DER LES

- Aktueller Umsetzungsstand zu den LEADER-Projekten

LEADER-Projekt: (Kooperationsprojekte)	Umsetzungsstand:
Einrichtung und pilothafter Betrieb der Fastnachtakademie	Fastnachtakademie im Bau
Benchmark Radtourismus	in Umsetzung
Maininformationszentrum MIZ 359	Machbarkeitsstudie erstellt; Projekt umgesetzt
Vielfalt in der Einheit – Zisterziensische Klosterlandschaften in Mitteleuropa	in Umsetzung; nahezu abgeschlossen
Gewinnung von Rückkehrern in die Region	Projekt umgesetzt

# LAG-MANAGEMENT – UMSETZUNG DER LES

- Aktueller Umsetzungsstand zu den LEADER-Projekten – Projekte in Vorbereitung

LEADER-Projekt:	In Vorbereitung:
Franziskusweg Handthal	Antrag in Vorbereitung
Freizeitpark Gerolzhofen Süd	Antrag in Vorbereitung
Energielehrpfad	Antrag in Vorbereitung
Tourismuskonzept Schweinfurt	Antrag in Vorbereitung
Machbarkeitsstudie Sport- und Freizeitgelände Sennfeld	Antrag in Vorbereitung
Vulnerabilität kritischer Infrastrukturen	Antrag in Vorbereitung
Inwertsetzung des kulturellen Erbes Balthasar Neumanns in Franken – Konzeption	in Vorbereitung - Kooperationsprojekt
Europäisches Kulturerbesiegel – Zisterziensische Klosterlandschaften in Mitteleuropa	in Vorbereitung – Transnationales Kooperationsprojekt



# LAG-MANAGEMENT – UMSETZUNG DER LES

- Anfragen seitens Kommunen mit weiteren Projektideen
- Aufgaben des Prozessmanagements z. B. Sitzungen der Steuerungsgruppe, Veranstaltungen des Regionalmanagements wie z. B. Netzwerktreffen mit Innenentwicklungslotsen, Beratung bei Einzelprojekten, Abstimmung der Kooperationsprojekte, Öffentlichkeitsarbeit in Form von Presse-/Medienmitteilungen, Aktualisierung der LAG-Homepage
- „Meilensteine“ bis 31.10.2019 - Bewilligung von LEADER-Fördermittel
  - für Einzelprojekte: 900.000 €
  - für Kooperationsprojekte: 300.000 €
- Bewilligte LEADER-Fördermittel der LAG Schweinfurter Land zum 1. Meilenstein
  - Einzelprojekte: 1.027.330,30 € (beschlossene LEADER-Mittel: 1.219.795,27 €)
  - Kooperationsprojekte 77.772,52 €
- Erhöhung der LEADER-Mittel für Einzelprojekte um 58.000 € über Nachtragshaushalt 2018
  - Gesamtmittel Einzelprojekte: 1.458.00 € / Kooperationsprojekte: 400.000 €

# LAG-MANAGEMENT – UMSETZUNG DER LES

## AKTUELLE PROJEKTÜBERSICHT

- Einzelprojekte (beschlossen)

Einzelprojekte	Vorauss. Investitionssumme	Vorauss. LEADER-Zuwendung
Friedrich.Rückert.Poetikum	319.478 €	191.687 €
Kanuanlegestelle Hirschfeld	140.801 €	70.992 €
Dorfladen Eisenheim	610.937 €	199.999 €
Qualitäts- u. Funktionsverbesserung des Passionsspielgeländes Sömmersdorf	2.733.241 €	299.999 €
Öffentlichkeitsarbeit/Homepage LAG	17.636 €	8.892 €
Unterstützung Bürgerengagement	22.222 €	20.000 €
Mobilitätskonzept Schweinfurter Land	172.907 €	87.180 €
Beratungskonzept Innenentwicklung	247.480 €	124.779 €
Gartenkultur im Schweinfurter Land	47.202 €	23.799 €
Freizeitpark Gerolzhofen Süd	322.056,44 €	162.381 €

# LAG-MANAGEMENT – UMSETZUNG DER LES

## AKTUELLE PROJEKTÜBERSICHT

- Einzelprojekte (beschlossen – [in Vorbereitung](#))

Einzelprojekte	Vorauss. Investitionssumme	Vorauss. LEADER-Zuwendung
Franziskusweg Handthal	59.665 €	30.083 €
Vulnerabilität kritischer Infrastrukturen	30.000 €	15.200 €
Energielehrpfad	160.000 €	80.700 €
Machbarkeitsstudie Sport- und Freizeitgelände Sennfeld	25.000 €	12.600 €
<b>Summe</b>	<b>4.908.625 €</b>	<b>1.328.291 €</b>

# LAG-MANAGEMENT – UMSETZUNG DER LES

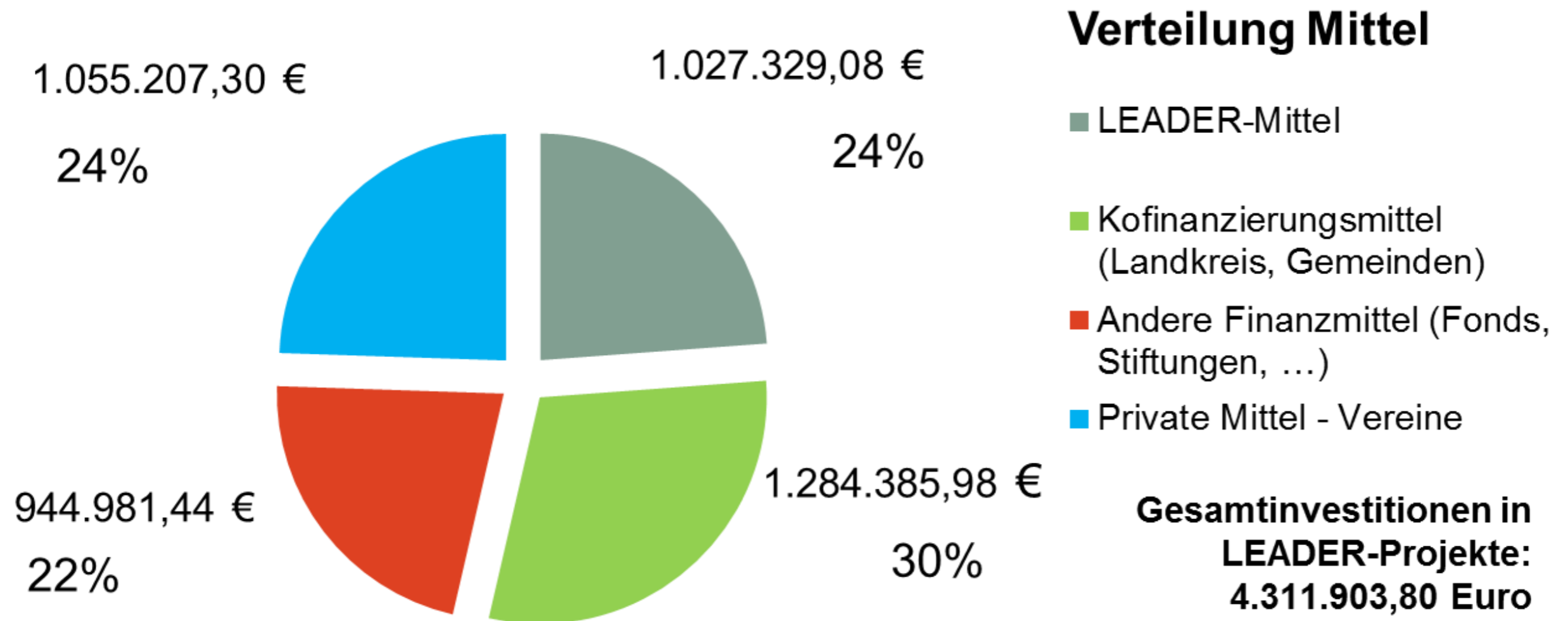
## AKTUELLE PROJEKTÜBERSICHT

- Aktuelle Projektübersicht – Kooperationen (beschlossen – [in Vorbereitung](#))

Kooperationsprojekte	Vorauss. Investitionssumme	Vorauss. LEADER-Zuwendung
Fastnachtsakademie	998.300 €	14.616 €
Benchmark Radtourismus	207.100 €	28.384 €
Maininformationszentrum MIZ 359	88.700 €	10.435 €
Zisterziensische Klosterlandschaften	285.250 €	12.036€
Gewinnung von Rückkehrern in die Region	41.900 €	12.300 €
<a href="#">Balthasar Neumann Machbarkeitsstudie</a>	<a href="#">100.000 €</a>	<a href="#">10.000 €</a>
<a href="#">Europäisches Kulturerbesiegel – Zisterziensische Klosterland- schaften in Mitteleuropa</a>	<a href="#">1.500.000 €</a>	<a href="#">?</a>
<b>Summe</b>	<b>3.221.250 €</b>	<b>87.771 €</b>

# LAG-MANAGEMENT – UMSETZUNG DER LES

VERTEILUNG DER GESAMTFINANZIERUNGSMITTEL NACH MITTELGEBER



# LAG-MANAGEMENT – UMSETZUNG DER LES

## HALBZEIT-/ZWISCHENEVALUIERUNG 2018

- Mitgliederbefragung im März 2018
- Evaluierungsworkshop am 15. Juni 2018
- Experteninterviews im November 2018



Haben sich Ihre Erwartungen an die aktuelle Lokale Entwicklungsstrategie (LES) und LEADER-Förderung erfüllt?

- voll und ganz ●
- überwiegend ●●●●●●●●
- mehr oder weniger ●
- überwiegend nicht ●
- kaum/gar nicht

Wie zufrieden sind Sie mit der öffentlichen Wahrnehmung des regionalen Entwicklungsprozesses?

- voll und ganz ●
- überwiegend ●
- mehr oder weniger ●●●●●●
- überwiegend nicht ●●●●●●
- kaum/gar nicht ●●

Tragen die Tätigkeiten (Koordination, Kooperation, Beratung und Information) des LAG-Managements zu einem zielgerichteten Entwicklungsprozess bei?

- voll und ganz ●●●●
- überwiegend ●●●●●●●●
- mehr oder weniger ●●
- überwiegend nicht ●
- kaum/gar nicht

Wie zufrieden sind Sie mit den bisherigen Ergebnissen, was mit der LEADER-Förderung erreicht wurde?

- voll und ganz ●
- überwiegend ●●●●●●●●
- mehr oder weniger ●●●●●●
- überwiegend nicht ●●
- kaum/gar nicht

# LAG-MANAGEMENT – UMSETZUNG DER LES

## HALBZEIT-/ZWISCHENEVALUIERUNG 2018

- Positive Aspekte aus der bisherigen Förderphase:
  - LEADER-Prozess hat zu Aktivitäten (Bewegung) in einzelnen Gemeinden geführt
  - Facettenreichtum der LEADER-Projekte
  - Stärkung der weichen Standortfaktoren
- Kritische Aspekte aus der bisherigen Förderphase:
  - LEADER-Prozess wird in der Öffentlichkeit, von den Bürgern nicht wahrgenommen
  - Förderverfahren zu bürokratisch und kompliziert, überfordert ehrenamtliche und private Antragsteller
  - Fehlende Projektideen und -träger im Handlungsziel „Netze an Pflege- und Betreuungsangebote ausbauen“
- Ansatzpunkte für die Fortführung der Entwicklungsstrategie:
  - LEADER-Prozess bekannter machen und auf „breite Füße“ stellen
  - Gewinnung von jungen Menschen für den LEADER-Prozess  
gezielte Ansprache von Bürgerinnen und Bürger für konkrete Projekte
- Wichtige Themen im weiteren LEADER-Prozess:
  - Projekte im Zusammenhang mit dem demographischen Wandel
  - Jugendarbeit

VIELEN DANK FÜR IHRE  
AUFMERKSAMKEIT.

